

# A1.3 – Lösungen

## Lektion 41

### B) Sieh den Film an. Bilde die Sätze und ordne sie den Bildern zu.

Bild 1

- c) Ich gehe auch in den dritten Kurs.
- f) In welchen Kurs gehen Sie denn?
- i) Ich habe mich für einen Kurs angemeldet.

Bild 2

- b) Kommen Sie mit? Haben Sie Zeit?
- d) Entschuldigung, wie war doch gleich Ihr Name?
- g) Ich gehe jetzt in ein Café.

Bild 3

- a) Was möchten Sie bestellen?
- e) Ich bringe Ihnen gleich die Bestellung.
- h) Vor drei Jahren war ich in Thailand in den Ferien.

### C) Im Café. Was passt? Kreuz an.

- |   |  |  |
|---|--|--|
| a) <input checked="" type="checkbox"/> Einen Kaffee, bitte. | c) <input checked="" type="checkbox"/> Hier, 10. Stimmt so.  | e) <input checked="" type="checkbox"/> Nein, danke.            |
| b) <input checked="" type="checkbox"/> Einen Saft, bitte.   | d) <input checked="" type="checkbox"/> Nein, bitte getrennt. | f) <input checked="" type="checkbox"/> Hinter der Bar, rechts. |

### D) Was passt? Ordne zu.

- |   |   |
|---|---|
| a) Rauchst du <u>Zigaretten</u> ?                 | e) Bist du <u>verheiratet</u> ?         |
| b) Ich trinke <u>einen Milchkaffee</u> .          | f) Welche Sprachen <u>sprichst du</u> ? |
| c) Er hat sich für einen <u>Kurs angemeldet</u> . | g) Siehst du gern <u>Liebesfilme</u> ?  |
| d) Kommt ihr auch <u>ins Café</u> ?               | h) Hast du <u>Kinder</u> ?              |

### **E) Hör zu. Kreuz an.**

Maria ...

- c) ... ist verheiratet
- g) ... spricht drei Fremdsprachen.
- h) ... geht dreimal pro Woche ins Fitnesscenter.

Juan Pablo ...

- b) ... spricht Spanisch als Muttersprache.
- e) ... wohnt in Basel.
- f) ... kommt aus Nicaragua.
- i) ... hat zwei Töchter.

Ayser ...

- a) ... ist 25 Jahre alt.
- d) ... besucht seit drei Monaten einen Deutschkurs.

### **F) Ordne den Dialog in der richtigen Reihenfolge. Hör zu.**

- 1 Hallo. Lernst du auch Deutsch?
- 2 Ja. Ich bin Erkan. Wie heisst du?
- 3 Karin. Woher kommst du?
- 4 Aus der Türkei.
- 5 Aus der Türkei? Aus Istanbul?
- 6 Nein, aus Izmir. Das ist eine Stadt im Südwesten der Türkei.
- 7 Ach so. Die Türkei ist ein schönes Land. Ich war vor drei Jahren mit meinem Mann in Istanbul. Ich komme aus Bulgarien, aber ich lebe schon seit drei Jahren hier in der Schweiz. Wie lange bist du schon hier?
- 8 Ich bin vor einem Jahr in die Schweiz gekommen. Ich bin im B1-Kurs. Und du? In welchen Kurs gehst du?
- 9 Ich bin im B2-Kurs. Nächste Woche mache ich die Prüfung für C1. Ich habe aber nicht mehr so viel Zeit. Nächste Woche werde ich einen neuen Job anfangen.
- 10 Was arbeitest du denn?
- 11 Ich bin Pflegerin. Ich arbeite in einem Altersheim. Und du, arbeitest du?
- 12 Nein, ich bin im Moment arbeitslos. Deshalb mache ich gerade einen Intensivdeutschkurs,

damit ich besser Deutsch spreche. Danach hoffe ich, eine Stelle als Kellner oder Verkäufer zu finden.

**G) Verbrätsel. Welches Verb ist das?**

mit dem Hund / Videogames / Geige / Fussball spielen

Ski / Velo / mit dem Zug / mit dem Lift fahren

Hausaufgaben / Yoga / eine Diät / ein Studium machen

die Tür / die Dose / den Regenschirm / das Buch schliessen

die Hände / das Geschirr ab- / das Auto / die Kleider waschen

80 Jahre alt / verheiratet / krank / wütend sein

Durst / Kinder / blaue Augen / Bauchschmerzen haben

ein Museum / Freunde / ein Denkmal / ein Konzert besuchen

## Hausaufgaben Lektion 41

### 1) Formell oder informell? Ordne zu. Schreib.

#### formell

Wie gefällt Ihnen der Pullover?

Wie ist Ihre Telefonnummer?

Was haben Sie heute für ein Mittagsmenü?

Möchten Sie sich für einen Deutschkurs anmelden?

Gehen Sie geradeaus und dann rechts.

Unterschreiben Sie bitte hier.

Ich schicke Ihnen meinen Lebenslauf.

#### informell

Hast du Kinder?

Mach bitte das Fenster auf.

Kann ich dir helfen?

Wie geht's?

Ich rufe dich später zurück.

Woher kommst du?

Wie ist dein Name?

### 2) Schreib die Frage.

1) Wie geht es dir?

2) Kommst du aus England? *oder* Kommen Sie aus England?

3) Wie alt bist du? *oder* Wie alt sind Sie?

4) Wo wohnen Sie?

5) Wie kommst/gehst du zur Schule? *oder* Wie kommen/gehen Sie zur Schule?

6) Machst du oft Sport? *oder* Machen Sie oft Sport?

7) Möchtest du einen Kaffee? *oder* Möchten Sie einen Kaffee?

### 3) Ergänze das Verb.

- 1) Ich esse gern Gemüse. Was isst du gern.
- 2) Wohin fährst du? Ich fahre nach Basel.
- 3) Als Dessert nehme ich das Glace. Was nimmst du?
- 4) Wir sind vor dem Einkaufszentrum. Wo seid ihr jetzt?
- 5) Wie alt bist du? Ich bin 19 Jahre alt.
- 6) Gestern Abend habe ich ferngesehen. Was hast du gemacht?
- 7) Wir wissen nicht, wann der Zug kommt. Weisst du es?
- 8) Hast du Hunger? Ja, ich habe grossen Hunger.

### 4) Niemand, nichts, kein- , nie oder nicht? Ergänze.

- 1) Hast du einen zweiten Kugelschreiber dabei? Nein, ich habe leider keinen.
- 2) Warum seid ihr gestern nicht ins Kino gegangen? Niemand hatte Zeit.
- 3) Ich habe Hunger. Ich habe heute noch nichts gegessen.
- 4) Warst du schon einmal in St. Moritz? Nein, ich war noch nie in St. Moritz.
- 5) Kannst du bitte die Musik leiser machen? Ich kann bei dem Lärm nicht lernen.
- 6) In unserem Dorf ist es so langweilig. Es gibt kein Kino und keine Disco!
- 7) Warum will mich niemand heiraten? Ich bin doch hübsch, intelligent und nett!
- 8) Hast du alles dabei? Ja, ich glaube schon. Ich hoffe, dass ich nichts vergessen habe.
- 9) Mein Freund hilft mir nie bei den Hausaufgaben. Er hat keine Zeit.

### 5) Was passt? Ordne zu.

- |   |   |
|---|---|
| 1) Wie alt bist du?                     | 5) Ich bin <u>29 Jahre</u> alt.                     |
| 2) Welche Sprachen <u>sprichst du</u> ? | 6) Ich spreche <u>Englisch und Russisch</u> .       |
| 3) Schaust du gern <u>Horrorfilme</u> ? | 7) Nein, ich schaue <u>nicht gern Horrorfilme</u> . |
| 4) Als was <u>arbeiten Sie</u> ?        | 8) Ich arbeite <u>als Mechaniker</u> .              |

## 6) Hör zu. Was stimmt? Kreuz an.

- 1)  Mehmet kommt aus der Türkei.
- 3)  Sein Beruf ist Fahrer bei der Post.
- 4)  Er verdient bei der Post gut.
- 7)  Er ist verheiratet.
- 8)  Seine Wohnung ist klein.

## 7) Konjugier die Verben.

	<b>fahren</b>	<b>sprechen</b>	<b>arbeiten</b>	<b>mögen</b>
ich	fahre	spreche	arbeite	<b>mag</b>
du	<b>fährst</b>	sprichst	arbeitest	<b>magst</b>
er, sie, es	<b>fährt</b>	spricht	arbeitet	<b>mag</b>
wir	fahren	sprechen	arbeiten	mögen
ihr	fahrt	sprecht	arbeitet	mögt
sie, Sie	fahren	sprechen	arbeiten	mögen

## Lektion 42

### A) Lies die Sätze. Ordne sie den Bildern zu. Hör zu.

g                    h                    a  
b                    c                    d  
f                    i                    e

### B) Was ist wo? Ordne zu. (→ A)

- a) Eine Familie liegt draussen im Schnee.
- b) Die Studenten studieren an der Universität.
- c) Die Leute trainieren im Fitnesscenter.
- d) Ein Paar campiert im Wald.
- e) Die Angestellten demonstrieren vor der Fabrik.
- f) Die Bauarbeiter arbeiten auf der Strasse.
- g) Eine Familie feiert zu Hause Weihnachten.
- h) Die Gäste essen im Restaurant.
- i) Ein Paar sonnt sich am Strand.

### C) Schau den Film. Ergänze das Verb. Ordne zu.

- a) Sie fährt gern Velo.
- b) Er tanzt in der Disco.
- c) Sie trainiert im Fitnesscenter.
- d) Er spielt Gitarre.
- e) Sie kauft Kleider.
- f) Er putzt die Zähne.
- g) Sie rennt schnell.
- h) Er liest ein Buch.
- i) Sie öffnet die Tür. / Sie macht die Tür auf.
- j) Er wäscht das Geschirr ab.
- k) Sie telefoniert mit ihrem Freund.
- l) Er repariert das Lavabo.

m) Sie sieht am Abend fern.

n) Er arbeitet im Büro.

#### **D) Konjugieren. Ergänze das Verb.**

a) Gestern bist du zu spät zur Arbeit gekommen. Kommst du heute pünktlich?

b) Ich habe gestern das Essen gekocht. Kochst du heute?

c) Letztes Jahr sind wir nach Mallorca geflogen. Dieses Jahr fliegen wir nach Barcelona.

d) Ihr habt gestern die Tür nicht zugemacht. Macht sie bitte heute zu.

e) Vor einem Jahr habe ich kaum Deutsch verstanden. Jetzt verstehe ich alles!

f) Letzte Woche sind wir ins Kino gegangen. Gehen wir diese Woche nochmals?

g) Du hast immer ungesund gegessen. Warum isst du nicht einmal gesund?

h) Gestern hatte ich Kopfschmerzen. Heute habe ich Bauchschmerzen.

i) Mit der Diät habe ich fünf Kilo abgenommen. Du nimmst damit sicher auch ab.

j) Ihr habt schon lange nicht mehr aufgeräumt. Wann räumt ihr wieder mal auf?

#### **E) Hör zu. Sprecht zu dritt die Varianten.**

Habt ihr **eure** Zähne schon geputzt? – Ja, wir haben **unsere** Zähne schon geputzt.

Habt ihr **eure** Hausaufgaben schon gemacht? – Ja, wir haben **unsere** Hausaufgaben schon gemacht.

Habt ihr **euer** Zimmer schon aufgeräumt? – Ja, wir haben **unser** Zimmer schon aufgeräumt.

Habt ihr **euren** Koffer schon gepackt? – Ja, wir haben **unseren** Koffer schon gepackt.

Habt ihr **eure** Katze schon gefüttert? – Ja, wir haben **unsere** Katze schon gefüttert.

#### **F) Hör zu. Sprecht zu zweit die Varianten.**

Hast du **deine** Flip-Flops dabei? – Ja, ich habe **meine** Flip-Flops schon eingepackt.

Hast du **deine** Sonnenbrille dabei? – Ja, ich habe **meine** Sonnenbrille schon eingepackt.

Hast du **deinen** Schal dabei? – Ja, ich habe **meinen** Schal schon eingepackt.

Hast du **dein** Hemd dabei? – Ja, ich habe **mein** Hemd schon eingepackt.

Hast du **deinen** Pass dabei? – Ja, ich habe **meinen** Pass schon eingepackt.

Hast du **deine** Handschuhe dabei? – Ja, ich habe **meine** Handschuhe schon eingepackt.

### **G) Die Party. Hör zu. Verbinde. Sprech.**

Fred möchte seine Jeans, sein rotes T-Shirt und seine Krawatte anziehen, aber Sophie sagt Nein. Also zieht er seine schwarze Hose, sein hellblaues Hemd, seine braunen Schuhe aus Leder und seinen violetten Pullover an.

Sophie zieht ihren grünen Rock, ihre rosa Bluse, ihre Halskette, ihren Sommerhut und ihre hohen Schuhe an.

### **H) Ergänze den Possessivartikel „sein-“ oder „ihr-“.**

- a) Walter braucht Geld. Deshalb verkauft er im Internet seinen Laptop.
- b) Selma hat ihr Portemonnaie verloren. Deshalb geht sie auf das Fundbüro.
- c) Roy ruft seine Frau an, weil er heute später von der Arbeit nach Hause kommt.
- d) Urs ist pensioniert. Jetzt hat er Zeit für sein Hobby.
- e) Isabella ist beim Frisör. Sie lässt sich ihre Haare schneiden.
- f) Kathrin ist am Flughafen, aber sie hat ihren Pass zu Hause vergessen.
- g) Nino ist umgezogen. Er lässt seine Möbel von einer Umzugsfirma transportieren.
- h) Lara hat Geburtstag. Sie lädt ihre Familie in ein gutes Restaurant ein.

### **I) Markiere den Dialog. Hör zu. Lest zu zweit.**

V: Grüezi. Kann ich Ihnen helfen?

K: Guten Tag. Ja, ich brauche ein neues Handy.

V: Wissen Sie schon, welches Modell sie wollen?

K: Nein.

V: Was soll das neue Handy denn können?

K: Also ich brauche es zum Telefonieren.

K: Natürlich möchte ich mit dem Handy auch ins Internet, und ...

K: ich fotografiere auch gern.

V: Das können heute fast alle Modelle. Wie ...

V: viel Geld wollen sie dafür ausgeben?

K: Ich will nicht mehr als 400 Franken zahlen.

V: Haben Sie schon einen Handyvertrag?

K: Ja, der läuft noch ein Jahr.

V: Ach so. Also ohne Vertrag haben wir für ...

V: 400 Franken nur diese Modelle hier von ...

V: SAMSOM oder BERRY. Welches Modell ...

V: gefällt Ihnen besser?

K: Mir gefällt dieses hier besser.

V: In welcher Farbe möchten Sie es?

K: Habe Sie es in Schwarz?

V: Ja, natürlich.

K: Gut, dann möchte ich das hier kaufen.

V: Gern. Kommen Sie bitte zur Kasse.

## Hausaufgaben Lektion 42

### 1) Ergänz den Artikel und die Pluralform.

- |   |  |
|---|--|
| 1) das Buch – die Bücher                | 5) <u>der</u> Laptop – <u>die</u> Laptops                |
| 2) <u>der</u> Tisch – <u>die</u> Tische | 6) <u>der</u> Kugelschreiber – <u>die</u> Kugelschreiber |
| 3) <u>der</u> Stuhl – <u>die</u> Stühle | 7) <u>die</u> Schere – <u>die</u> Scheren                |
| 4) <u>das</u> Handy – <u>die</u> Handys | 8) <u>das</u> Bild – <u>die</u> Bilder                   |

### 2) Ergänz das passende Verb.

- |  |  |
|--|--|
| 1) Hält der Zug in Horgen an?                  | 5) Mein Bruder <u>spricht</u> 5 Fremdsprachen. |
| 2) Ich <u>kaufe</u> im Supermarkt <u>ein</u> . | 6) Was <u>willst</u> du trinken?               |
| 3) Wie alt <u>bist</u> du?                     | 7) Ich <u>kann</u> sehr gut Fussball spielen.  |
| 4) <u>Habt</u> ihr Kinder?                     | 8) Welches Buch <u>liest</u> du gerade?        |

### 3) Was passt? Kreuz an. (mehrere Möglichkeiten)

- 1) Stefan räumt heute seine Wohnung auf/aus/um/ein.
- 2) Es zieht. Mach bitte das Fenster zu.
- 3) Mein Zug kommt mit 10 Minuten Verspätung an.
- 4) Es ist schon spät. Schalte jetzt den Fernseher aus.
- 5) Nach der Arbeit ziehe ich mich immer um/aus/an.
- 6) Sonntags schlafe ich immer lange aus.
- 7) Wir gehen ins Kino. Komm auch mit.
- 8) Ich kaufe immer abends im Supermarkt ein.
- 9) An der nächsten Haltestelle steige ich aus/um/ein.

### 4) Was machen die Personen? Ergänz das passende Verb.

- |                             |                     |
|-----------------------------|---------------------|
| 1) Velo fahren              | 6) telefonieren     |
| 2) Geige spielen            | 7) fernsehen        |
| 3) reparieren               | 8) die Zähne putzen |
| 4) tanzen                   | 9) abwaschen        |
| 5) die Tür öffnen/aufmachen | 10) arbeiten        |

### 5) Dativ-Domino: Ordne die Sätze.

Reihenfolge: a – e – i – j – g – c – h – l – d – k – b – f

### 6) Bilde den Satz. Schreib.

- 1) Jean ist 1986 in Haiti geboren.
- 2) Er ist 1998 in die Schweiz gekommen.
- 3) Er wohnt seit 5 Jahren in Basel.
- 4) Er hat eine Lehre als Koch gemacht.
- 5) Er hat ein Diplom bekommen.
- 6) Er hat 4 Jahre bei „PAG“ gearbeitet.
- 7) Er ist seit 2 Monaten arbeitslos.

### 7) Was ist das? Ergänz.

- |               |                 |                   |              |                    |
|---------------|-----------------|-------------------|--------------|--------------------|
| 1) die Schuhe | 2) das Hemd     | 3) die Handtasche | 4) das Kleid | 5) der Rock        |
| 6) der Hut    | 7) der Pullover | 8) die Jacke      | 9) die Hose  | 10) die Handschuhe |

## Lektion 43

### A) Bei der Wahrsagerin. Hör zu. Lies mit. Ordne zu.

- a) Willkommen Oliver! Ich bin Mira. Ich kann dir sagen, was in deinem Leben passieren wird.
- b) Natürlich, ich bin ja Wahrsagerin.
- c) Du wirst erst in einem Jahr wieder Arbeit finden. Du wirst dann aber viel Geld verdienen.
- d) Ja. Du wirst sie im nächsten Urlaub in Österreich kennenlernen.
- e) Sie wird nicht sehr hübsch sein, aber sehr intelligent.
- f) Ihr werdet sehr bald Zwillinge bekommen: eine Tochter und einen Sohn.
- g) Sie werden Lea und Leo heißen.
- h) Du wirst die richtigen Zahlen haben, aber den Lottozettel verlieren.
- i) Offiziell wirst du aufhören, aber du wirst heimlich weiterrauchen.
- j) Du wirst mit deiner Frau in einem kleinen Haus am Katzensee leben.
- k) Ja, du wirst damit viel Geld verdienen.

### B) Futur 1: Ergänze die Verben. (→ A)

Ich werde die Wahrheit sagen

Du wirst im Lotto gewinnen.

Meine Frau wird nicht sehr hübsch sein.

Werden wir gemeinsam Kinder haben?

Ihr werdet in einem kleinen Haus am Katzensee leben.

Die Kinder werden Lea und Leo heißen.

### C) Schreib die Sätze im Futur.

- a) Ich werde eine Weltreise machen.
- b) Pierre wird einen Deutschkurs besuchen.
- c) Was werden wir heute zu Abend essen?
- d) Simon und Antonia werden sich streiten.
- e) Du wirst Auto fahren können.

### E) Hör zu. Kreuz an.

- a)  b)  c)  d)  e)  f)  g)  h)  i)  j)  k)  l) ???

### **F) Logik. Ergänze die Wochentage.**

- a) Vor drei Tagen war Dienstag.
- b) Vorgestern war Mittwoch.
- c) Gestern war Donnerstag.
- d) Heute ist Freitag.
- e) Morgen ist Samstag.
- f) Übermorgen ist Sonntag.
- g) In drei Tagen ist Montag.

### **G) Finde die Synonyme.**

- a) gestern: vor einem Tag
- b) letzte Woche: vor einer Woche
- c) letzten Monat: vor einem Monat
- d) letztes Jahr: vor einem Jahr
- e) vorgestern: vor zwei Tagen
- f) vorletzte Woche: vor zwei Wochen
- g) vorletzten Monat: vor zwei Monaten
- h) vorletztes Jahr: vor zwei Jahren
- i) morgen: in einem Tag
- j) nächste Woche: in einer Woche
- k) nächsten Monat: in einem Monat
- l) nächstes Jahr: in einem Jahr
- m) übermorgen: in zwei Tagen
- n) übernächste Woche: in zwei Wochen
- o) übernächsten Monat: in zwei Monaten
- p) übernächstes Jahr: in zwei Jahren

### **I) Silvester. Vorsätze fürs neue Jahr. Hör zu. Schreib die Sätze.**

- a) Lisa wird Kroatisch lernen, jede Woche Lotto spielen, Geld sparen, gesünder essen.
- b) Tom wird nächstes Jahr heiraten, mehr Zeit mit der Familie und Freunden verbringen, nicht mehr rauchen, nicht mehr so viel arbeiten, weniger fernsehen.
- c) Beide werden mehr Sport treiben.
- d) Niemand wird keine Vorsätze mehr machen, weniger Alkohol trinken, mehr im Haushalt machen.

## Hausaufgaben Lektion 43

### 1) Ergänz „werden“.

- 1) Ich werde hoffentlich bald im Lotto gewinnen.
- 2) Du wirst am Wochenende Tennis spielen.
- 3) Es wird morgen regnen.
- 4) Wir werden nächstes Jahr mehr Sport treiben.
- 5) Wann werdet ihr heiraten?
- 6) Sie werden in einem schönen Haus leben.

### 2) Schreib die Sätze im Futur.

- 1) Ihr **werdet** gut Deutsch **sprechen**.
- 2) Aline **wird** am Sonntag **ausschlafen**.
- 3) Wann **wird** der Regen **aufhören**?
- 4) Der HC Davos **wird** Schweizer Meister **werden**.
- 5) Er **wird** in einer Stunde nach Hause **kommen**.
- 6) Wann **werden** Sie in den Urlaub **fahren**?

### 3) Finde die Synonyme. Schreib.

- 1) Vorgestern hat es geregnet.
- 2) Werden wir nächstes Jahr in Kanada leben?
- 3) In einem Monat werde ich heiraten.
- 4) Ich habe morgen Geburtstag.
- 5) Vor einem Monat war ich krank.

### 4) Versprechen machen. Schreib Sätze im Futur 1.

(mehrere Antworten möglich)

- 1) Ich werde an deinen nächsten Geburtstag denken.
- 2) Ich werde mein Büro aufräumen.
- 3) Ich werde weniger arbeiten.
- 4) Ich werde mehr Zeit für dich haben.
- 5) Ich werde einmal für dich kochen.

- 6) Ich werde dir zuhören.
- 7) Ich werde weniger Bier trinken.
- 8) Ich werde weniger Geld ausgeben.

### 5) Ergänze die Sätze. Was hast du gemacht? Was wirst du machen?

(individuelle Antworten)

Vor sieben Jahren **habe** ich die Universität **abgeschlossen**. (Perfekt)

Letztes Jahr **war** ich in Asien. (Präteritum)

Vor drei Tagen **habe** ich Fussball **gespielt**. (Perfekt)

Vorgestern **habe** ich mit meiner Mutter **telefoniert**. (Perfekt)

Gestern **habe** ich für meine Freundin **gekocht**. (Perfekt)

Heute Abend **gehe** ich ins Kino. (Präsens)

Morgen Nachmittag **werde** ich ein Vorstellungsgespräch **haben**. (Futur)

Übermorgen **werde** ich mir ein neues Auto **kaufen**. (Futur)

Nächstes Wochenende **werde** ich in der Disco **tanzen**. (Futur)

In 5 Jahren **werde** ich zwei Kinder **haben**. (Futur)

### 6) Finde die Fehler und schreibe die Sätze richtig.

- 1) Ich werde in einem Jahr heiraten.
- 2) Tom wird nicht mehr rauchen.
- 3) Nächstenen Monat wird Sonja nach Genf fahren.
- 4) Alle Kinder werden im Sommer in den Urlaub fahren.
- 5) In der Zukunft wird es keine Telefone mehr geben.
- 6) Marcel hat vor zwei Tagenen einen Kochkurs besucht.
- 7) Vorgestern war Isabelle im Kino.
- 8) Wir werden am Samstag in den Club gehen. *oder* Wir sind am Samstag in den Club gegangen.
- 9) An Silvester werden nicht alle Leute Vorsätze machen.
- 10) Tim und Anna werdenen viele Kinder haben.

## Lektion 44

### A) Sieh den Film. Ergänz.

Infinitiv	Präsens	Perfekt
zu Abend essen	Sie <b>isst</b> zu Abend.	Sie hat zu Abend <b>gegessen</b> .
das Geschenk öffnen	Sie <b>öffnet</b> das Geschenk.	Sie hat das Geschenk <b>geöffnet</b> .
mit dem Flugzeug fliegen	Er <b>fliegt</b> mit dem Flugzeug.	Er ist mit dem Flugzeug <b>geflogen</b> .
im Supermarkt einkaufen	Sie <b>kauft</b> im Supermarkt ein.	Sie hat im Supermarkt <b>eingekauft</b> .
im Pool schwimmen	Er <b>schwimmt</b> im Pool.	Er ist im Pool <b>geschwommen</b> .
den Boden putzen	Er <b>putzt</b> den Boden.	Er hat den Boden <b>geputzt</b> .
nach Hause gehen	Er <b>geht</b> nach Hause.	Er ist nach Hause <b>gegangen</b> .
die Zeitung lesen	Er <b>liest</b> die Zeitung.	Er hat die Zeitung <b>gelesen</b> .
die Teller abwaschen	Er <b>wäscht</b> die Teller ab.	Er hat die Teller <b>abgewaschen</b> .
über Politik streiten	Er <b>streitet</b> über Politik.	Er hat über Politik <b>gestritten</b> .
ein Bier trinken	Er <b>trinkt</b> ein Bier.	Er hat ein Bier <b>getrunken</b> .
auf dem Laufband rennen	Sie <b>rennt</b> auf dem Laufband.	Sie ist auf dem Laufband <b>gerannt</b> .

### B) Unregelmässige Verben. Was passt zusammen? Bilde Paare.

Infinitiv	Partizip 2	Infinitiv	Partizip 2
sterben	gest <b>orben</b>	reiten	ger <b>itten</b>
schliessen	gesch <b>lossen</b>	schneiden	geschn <b>itten</b>
verstehen	ver <b>standen</b>	geben	gege <b>ben</b>
singen	ges <b>ungen</b>	nehmen	gen <b>ommen</b>
treffen	getr <b>offen</b>	bringen	gebr <b>acht</b>
gewinnen	gew <b>onnen</b>		

### C) Hör zu. Ergänz das passende Partizip 2 von Aufgabe B.

- Michael hat die Tür geschlossen.
- Der Pöstler hat ein Paket gebracht.
- Die Ärztin hat mir eine Spritze gegeben.
- Pirmin ist auf dem Pferd geritten.
- Miguel hat kein Deutsch verstanden.

- f) Fred hat sich in den Finger geschnitten.
- g) Andreas hat ein Taxi genommen.
- h) Anna hat ihre Freunde getroffen.
- i) Luisa hat gestern ein Lied gesungen.
- j) Mein Grossvater ist letzte Woche gestorben.
- k) Lisa hat einen Marathon gewonnen.

**D) Hilfsverb „haben“ oder „sein“? Kreuz an. Lies die Sätze!**

- a) Wir sind vor drei Monaten nach Thailand geflogen
- b) Rahel hat letzte Woche die B2-Prüfung bestanden.
- c) Ich bin vor einem Jahr in die Schweiz gekommen.
- d) Wie bist du gestern nach Hause gegangen?
- e) Wo seid ihr das letzte Mal in den Ferien gewesen?
- f) Die Leute haben am Samstag in der Disco getanzt.
- g) Wir sind am Wochenende in den Bergen Ski gefahren.
- h) Erich hat für uns ein leckeres Abendessen gekocht.
- i) Hast du heute schon die Zeitung gelesen?
- j) Es ist gestern nichts passiert.
- k) Wir haben uns schon lange nicht mehr gesehen.
- l) Die Schüler sind in die Pause gerannt.
- m) Ich bin letztes Jahr um die Welt gereist.
- n) Wann habt ihr das letzte Mal einen Ausflug gemacht?

**E) Hör zu. Was hat Christian gestern gemacht? Ergänze „haben“ oder „sein“.**

Ich bin gestern um 8 Uhr aufgestanden. Zuerst habe ich gefrühstückt. Danach habe ich geduscht und die Zähne geputzt. Dann bin ich mit dem Zug zur Arbeit gefahren. Um 9 Uhr bin ich im Büro angekommen. Zuerst habe ich die E-Mails gelesen und beantwortet. Um halb 11 haben wir eine Sitzung gehabt. Am Mittag habe ich eine Kollegin getroffen. Wir haben zusammen in einem Restaurant gegessen. Danach habe ich bis 16 Uhr gearbeitet. Nach der Arbeit habe ich im Fitnesscenter trainiert. Nach dem Training habe ich im Supermarkt eingekauft. Zu Hause habe ich das Essen gekocht. Am Abend bin ich in den Deutschkurs gegangen. Wir haben viel gelacht, gesprochen und gelernt. Nach dem Unterricht haben wir in einer Bar noch ein Bier getrunken. Zu Hause habe ich noch eine E-Mail geschrieben und ein bisschen ferngesehen. Circa um 23 Uhr bin ich eingeschlafen.

## F) Trennbare - Untrennbare Verben? Ordne zu.

a) vergessen → vergessen: U

b) abfahren → **ab**gefahren: T

c) beginnen → begonnen: U

d) anfangen → **an**gefangen: T

e) einschlafen → ein**ge**schlafen: T

f) wiederholen → wiederholt: U

g) umziehen → um**ge**zogen: T

h) erleben → erlebt: U

i) fernsehen → fern**ge**sehen: T

j) aufwachen → auf**ge**wacht: T

k) frühstücken → **ge**frühstückt: U

l) besuchen → besucht: U

m) verlieben → verliebt: U

n) aussteigen → aus**ge**stiegen: T

o) erinnern → erinnert: U

p) zumachen → zu**ge**macht: T

Hausaufgaben Lektion 44

**1) Unregelmässige Verben A1. Ergänz. → Lösung S. 161/162 im Buch**

## Lektion 45

### A) Sieh zu. Was ist passiert? Ordne zu. Ergänze „ist“ oder „hat“.

- a) Daniel hat das Lavabo repariert.
- b) Tina ist ins Badezimmer gekommen.
- c) Sie ist ausgerutscht.
- d) Sie hat ihren Arm gebrochen.
  
- e) Es hat begonnen zu regnen.
- f) Fred ist nass geworden.
- g) Er hat gefroren.
- h) Er hat sich erkältet.
  
- i) Lisa ist auf dem Laufband gerannt.
- j) Sie ist müde geworden.
- k) Sie ist hingefallen.
- l) Sie hat ihr Bein gebrochen.
  
- m) Anton hat Süßes gegessen.
- n) Er hat die Zähne nicht geputzt.
- o) Er hat Zahnschmerzen bekommen.
- p) Die Zahnärztin hat seinen Zahn gezogen.

### B) Warum ist das passiert? Ordne zu.

- a) Weil ich im Bad ausgerutscht **bin**.
- b) Weil ich ins Fitnesscenter gegangen und dann beim Training vom Laufband gefallen **bin**.
- c) Weil ich nass geworden **bin** und gefroren **habe**.
- d) Weil ich viel Süßes gegessen und die Zähne nicht geputzt **habe**.

### C) Hör zu. Lies. Spielt die Varianten.

Nein, ich will das Medikament nicht nehmen.

Doch, Michael! Du musst das Medikament nehmen. Der Arzt hat gesagt, dass du das Medikament nehmen sollst.

Ich will fernsehen!

Nein! Du darfst nicht fernsehen. Der Arzt hat gesagt, dass du nicht fernsehen sollst!

Nein, ich will den Tee nicht trinken.

Doch, Michael! Du musst den Tee trinken. Der Arzt hat gesagt, dass du den Tee trinken sollst.

Ich will Videogames spielen!

Nein! Du darfst **keine** Videogames spielen. Der Arzt hat gesagt, dass du **keine** Videogames spielen sollst!

Nein, ich will den Schal nicht anziehen.

Doch, Michael! Du musst den Schal anziehen. Der Arzt hat gesagt, dass du den Schal anziehen sollst.

Ich will in die Schule gehen!

Nein! du darfst nicht in die Schule gehen. Der Arzt hat gesagt, dass du nicht in die Schule gehen sollst!

Nein, ich will die Suppe nicht essen.

Doch Michael! Du musst die Suppe essen. Der Arzt hat gesagt, dass du die Suppe essen sollst.

Ich will chatten!

Nein! Du darfst nicht chatten. Der Arzt hat gesagt, dass du nicht chatten sollst!

Nein, ich will nicht schlafen.

Doch, Michael. Du musst schlafen. Der Arzt hat gesagt, dass du schlafen sollst.

Ich will Bonbons essen!

Nein! Du darfst **keine** Bonbons essen. Der Arzt hat gesagt, dass du **keine** Bonbons essen sollst!

**D) Einen Termin vereinbaren. Hör zu. Ergänzt.**

Person 1

Polyklinik City, Schmid.

Grüezi Herr Weber.

Wie kann ich Ihnen helfen?

Ich muss kurz nachschauen.

Einen Moment bitte. Heute geht es erst am Abend. Um 18.00 Uhr ist noch ein Termin frei.

Am Nachmittag ist alles besetzt. Um 11.30 Uhr? Das ist die einzige Möglichkeit.

Person 2

Grüezi Frau Schmid. Hier spricht Weber.

Ich bin krank. Seit 3 Tagen habe ich starken Husten. Kann ich heute einen Termin haben?

Das geht nicht. Der Termin ist zu spät. Es ist dringend. Geht es nicht früher?

Ja, das geht. Vielen Dank.  
Ich komme gleich.

**E) Termin verschieben. Hör zu. Kreuz an.**

- a)  Herr Kälin.
- b)  kann
- c)  ins Ausland reist.
- d)  Knie
- e)  Am 21. März
- f)  15.15 Uhr

**F) Füll das Formular aus.**

(individuelle Antworten)

Vorname: Gabriela

Nachname: Musterli

Strasse / Nr.: Bahnhofstrasse 8

Postleitzahl: 8003

Krankenkasse: SWICA

Grösse: 168 cm

Gewicht: 54 kg

Blutgruppe: A-

Wohnort: Zürich

Telefonnummer: +41 76 354 78 90

E-Mail-Adresse: gabi.musterli@gmail.com

Geburtsdatum: 12.08.1987

Zivilstand: verheiratet

Nationalität: Schweizerin

Beruf: Kinderbetreuerin

Ort / Datum: Zürich, 14.8.25

Allergien: Laktose

Krankheiten: Diabetes

Medikamente: Insulin

Alkoholkonsum: Ja, 3 mal pro Woche

RaucherIn: Ja, 5 Zigaretten pro Tag

Unterschrift: G. Musterli

### **H) Hör zu. Richtig oder falsch?**

a) ✓ b) ✗ c) ✓ d) ✗ e) ✓ f) ✗ g) ✓ h) ✗ i) ✓ j) ✗

### **I) Hausmittel. Was hilft? Ordne zu. Bilde einen Ratschlag. Sprecht.**

a) Ich bin müde. → Schlaf mehr!

b) Mir ist schlecht / unwohl. → Leg dich hin! / Setz dich hin!

c) Ich kann nicht einschlafen. → Geh spazieren!

d) Ich habe Durchfall. → Iss Bananen und schwarze Schokolade!

e) Ich habe einen Kater. → Dusch und trink viel Wasser!

f) Ich möchte abnehmen. → Mach Sport! / Iss nach 19 Uhr nichts mehr!

g) Ich habe Kopfschmerzen. → Nimm eine Tablette!

h) Ich habe einen Ausschlag. → Kratz nicht und trag Salbe auf!

## Hausaufgaben Lektion 45

### 1) Was passt? Ordne zu.

- 1) die Notaufnahme      2) die Untersuchung      3) die Operation      4) das Spital  
5) die Epidemie      6) die Beerdigung      7) der Unfall      8) der Besuch

### 2) Bilde den formellen Imperativ. Schreib.

- 1) Füllen Sie das Formular aus!  
2) Setzen Sie sich auf den Stuhl!  
3) Machen Sie den Mund auf!  
4) Legen Sie sich aufs Bett!  
5) Schreiben Sie die Personalien auf!  
6) Ernähren Sie sich gesund!  
7) Gehen Sie abends spazieren!  
8) Hören Sie mit dem Rauchen auf!  
9) Ziehen Sie sich warm an!

### 3) Das Datum. Hör zu. Kreuz an.

#### Dialog 1

- am 23. April       um 17.30 Uhr

#### Dialog 2

- am 5. Juni       um 9.30 Uhr

#### Dialog 3

26. September       8.45 Uhr

#### Dialog 4

9. August       um 19.30 Uhr

### 4) Ergänze „haben“ oder „sein“.

- 1) Ich bin am 9. August 1993 geboren.  
2) Mein Nachbar ist letztes Jahr gestorben. Er hat einen Autounfall gehabt.  
3) Er hat das Medikament heute noch nicht genommen. Er muss es noch nehmen.  
4) Wir haben gestern zu viel getrunken. Es ist sehr spät geworden.  
5) Ich bin sehr traurig gewesen, weil ich meinen Job verloren habe.  
6) Warum seid ihr mit dem Taxi nach Hause gefahren? Ich hätte euch fahren können.  
7) Ich konnte nicht einschlafen. Ich habe die ganze Nacht an die Prüfung gedacht.

- 8) Habt ihr eure Hausaufgaben schon gemacht? Kann ich sie abschreiben?
- 9) Meine Grossmutter ist noch nie mit einem Flugzeug geflogen.
- 10) Es hat angefangen zu regnen. Dann sind alle unter das Dach gerannt.
- 11) Rolf, du reist doch gern. Bist du schon einmal in Angola gewesen?
- 12) Du hast deine Zähne nicht geputzt. Deshalb hast du jetzt Zahnschmerzen.
- 13) Wie war die Party? Wann bist du gestern ins Bett gegangen?
- 14) Uff. Ich weiss es nicht so genau. Ich glaube, ich bin so um 4 Uhr eingeschlafen.
- 15) Was ist passiert? Ich habe eine schlechte Prüfung geschrieben.

**5) Warum? Bilde die Nebensätze mit „weil“.**

- 1) Ich habe meinen Arm gebrochen, **weil** ich mit dem Velo hingefallen **bin**.
- 2) Ich habe einen Kater, **weil** ich gestern zu viel Alkohol getrunken **habe**.
- 3) Ich habe grossen Hunger, **weil** ich letzte Woche eine Diät gemacht **habe**.
- 4) Ich habe Muskelkater, **weil** ich gestern viel Sport gemacht **habe**.
- 5) Ich bin erkältet, **weil** ich die Jacke nicht angezogen **habe**.
- 6) Ich bin müde, **weil** ich letzte Nacht zu wenig geschlafen **habe**.
- 7) Ich gehe in die Physiotherapie, **weil** ich mein Bein gebrochen **habe**.

## Lektion 46

### A) Heute oder früher? Lies. Kreuz an.

- a) Heute können die Schüler ihr Tablet oder ihr Handy benutzen.
- b) Früher durften Mädchen in der Schule nicht neben Jungen sitzen.
- c) Früher sollten die Mädchen lange Röcke tragen.
- d) Heute müssen alle Kinder in die Schule gehen.
- e) Heute wollen alle Kinder ein Handy haben.
- f) Früher mussten Jungen kurze Haare tragen.
- g) Heute können die Schüler das Internet benutzen.
- h) Heute darf man auf Fotos lachen.
- i) Früher wollten viele Jungen eine Lehre als Automechaniker machen.
- j) Früher konnte der Lehrer keine Kopien machen.

### B) Wie war es in deiner Kindheit/Jugend? Ordne zu. Erzähl von dir.

(individuelle Antworten)

Ich musste das Geschirr abwaschen.

Ich wollte **kein** Musikinstrument spielen.

Ich durfte **nicht** bei Freunden übernachten.

Ich konnte allein zur Schule gehen.

Ich sollte in einen Sportclub gehen

### C) Hör die Dialoge. Ergänze das passende Modalverb.

- a) „Ich habe kein Parkverbotsschild gesehen. Dort durfte ich mein Auto parkieren!“
- b) „Stefan! Du wolltest die Zähne nicht putzen. Jetzt hast du Zahnschmerzen.“
- c) „Ich konnte den Trockner nicht bedienen. Ich weiss nicht, wie er funktioniert!“
- d) „Michael. Du solltest doch dein Zimmer aufräumen! Warum ...“
- e) „Ich musste gestern länger arbeiten. Ich hatte nicht mal Zeit für die Hausaufgaben.“
- f) „Mein Gott! Die heutige Jugend. Knaben durften zu meiner Zeit keine langen Haare tragen. Wir mussten immer einen kurzen Haarschnitt haben.“
- g) „Ich konnte leider nicht kommen. Ich hatte Kopfschmerzen.“
- h) „Fred. Du solltest doch keine schweren Sachen tragen. Jetzt hast du Schmerzen!“

## D) Was wolltest du werden? Lies. Ergänz. (mehrere Antworten möglich)

Als Kind wollte Martin Pilot werden. Mit 13 konnte er in der Schule nicht mehr an die Wandtafel sehen. Deshalb musste er eine Brille tragen. Piloten durften keine Brille oder Kontaktlinsen tragen. Deshalb konnte/durfte er nicht Pilot werden. Zuerst war er traurig. Doch dann hatte er ein neues Ziel. Er wollte Anwalt werden. Als Jugendlicher war Martin sehr fleissig in der Schule und hat das Gymnasium besucht. Nach der Matura konnte/durfte er sein Jurastudium beginnen. Als Anwalt hat er später viel Geld verdient. Mit 36 Jahren konnte er ein eigenes Flugzeug kaufen. Fliegen ist heute sein Hobby. Die Pilotenprüfung für ein Privatflugzeug durfte/konnte er auch als Brillenträger machen.

Als Kind wollte Nicole Tierärztin werden. Aber sie konnte nicht Tierärztin werden. Als Jugendliche hatte sie viele Allergien. Sie durfte nicht mehr in der Nähe von Katzen oder Hunden sein. Sonst musste sie sofort niesen und hat Ausschläge bekommen Sie hat eine kaufmännische Lehre bei der Bank gemacht. Sie war sehr erfolgreich. Heute arbeitet sie als Managerin bei einer internationalen Firma.

Mit 15 Jahren wollte Manuel eine Lehre zum Elektriker machen. Aber er durfte/konnte keine Lehre machen. Er musste den Bauernhof von seinen Eltern übernehmen. Als er 31 Jahre alt war, hatte er einen Arbeitsunfall. Er durfte danach keine schweren körperlichen Arbeiten mehr machen. Deshalb musste er den Bauernhof verkaufen. Mit dem Geld hat er einen Lastwagen gekauft. Heute arbeitet Manuel als Fahrer.

## E) Hör zu. Lies. Ergänz die Tabelle mit „haben“ oder „sein“ im Präteritum.

	Präsens	Präteritum	Präsens	Präteritum
ich	bin	war	habe	hatte
du	bist	warst	hast	hattest
er, sie, es	ist	war	hat	hatte
wir	sind	waren	haben	hatten
ihr	seid	wart	habt	hattet
sie, Sie	sind	waren	haben	hatten

**F) Ergänz „haben“ oder „sein“ im Präteritum.**

- a) Gestern war das Wetter schlecht. Wir hatten Pech.
- b) Vorgestern waren die Kinder nicht in der Schule. Sie waren krank.
- c) Letztes Wochenende waren wir an einer Party. Es war toll.
- d) Hattest du gestern Geburtstag? Wie war die Party?
- e) Warst du schon einmal arbeitslos? Ja. Ich hatte 4 Monate keine Arbeit.
- f) Hattet ihr letzten Montag auch frei? Nein. Leider nicht. Wir mussten arbeiten.
- g) Wart ihr schon einmal im neuen peruanischen Restaurant? Es soll sehr gut sein.
- h) Vor drei Tagen hatte ich Besuch. Meine Freunde aus England sind zu mir gekommen.

## Hausaufgaben Lektion 46

### 1) Satzstellung. Der Satz wird immer länger. Schreib im Präteritum.

Ich musste arbeiten.

Ich musste gestern Abend arbeiten.

Ich musste gestern Abend länger arbeiten.

Ich musste gestern Abend länger im Büro arbeiten.

Du wolltest einkaufen.

Du wolltest gestern einkaufen.

Du wolltest gestern noch schnell einkaufen.

Du wolltest gestern noch schnell im Supermarkt einkaufen.

Ihr konntet sprechen.

Ihr konntet letzten Monat sprechen.

Ihr konntet letzten Monat noch nicht sprechen.

Ihr konntet letzten Monat noch nicht so gut Deutsch sprechen.

Er sollte kommen.

Er sollte vor einer Woche kommen.

Er sollte vor einer Woche zu uns kommen.

Er sollte vor einer Woche zu uns in die Schweiz kommen.

### 2) Was passt? Ordne die Verben in die Tabelle ein.

ich	du	er, sie, es	wir	ihr	sie, Sie
musste	musstest	musste	mussten	musstet	mussten
konnte	konntest	konnte	konnten	konntet	konnten
wollte	wolltest	wollte	wollten	wolltet	wollten
sollte	solltest	sollte	sollten	solltet	sollten
durfte	durftest	durfte	durften	durftet	durften

### 3) Was passt? Ordne zu.

- 1) Als Kind musste sich meine Grossmutter um ihre jüngeren Geschwister kümmern.
- 2) Früher sollten Knaben keine langen Haare tragen.
- 3) Ich durfte nie auf der Strasse spielen, weil das gefährlich war.
- 4) Konntest du als Kind gut schwimmen?
- 5) Als ich 10 Jahre alt war, musste ich um 21 Uhr ins Bett gehen.
- 6) Wir mussten früher von Hand abwaschen, weil wir keine Abwaschmaschine hatten.
- 7) Als Kind wollte ich später einmal Arzt werden.

### 4) Setz das richtige Verb in der richtigen Person ein.

- 1) Früher war alles besser: Man durfte noch im Restaurant rauchen.
- 2) Man musste nicht so hohe Krankenkassenprämien zahlen.
- 3) Die Jugendlichen wollten noch draussen spielen.
- 4) Die Kinder durften nicht frech sein.
- 5) Die Leute konnten nicht viel kaufen, aber sie waren fröhlicher.

### 5) Jetzt oder früher? Setz das richtige Verb in der richtigen Zeit ein.

- 1) Heute können sich die Leute fast alles auf Kredit kaufen.
- 2) Aber noch vor einigen Jahren musste man viele Dinge bar bezahlen.
- 3) Man durfte nur eine Kreditkarte haben, wenn man viel Geld auf dem Bankkonto hatte.
- 4) Aber natürlich wollten/wollen junge Familien die Möbel sofort kaufen.
- 5) Heute dürfen sogar Teenager eine Kreditkarte haben, wenn die Eltern einverstanden sind.

### 6) Präsens oder Präteritum? Hör zu. Kreuz an.

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| 1) <input type="checkbox"/> früher                            | 6) <input type="checkbox"/> früher  |
| 2) <input type="checkbox"/> früher                            | 7) <input type="checkbox"/> heute   |
| 3) <input type="checkbox"/> heute (3 und 4 = gleicher Dialog) | 8) <input type="checkbox"/> früher  |
| 4) <input type="checkbox"/> früher                            | 9) <input type="checkbox"/> heute   |
| 5) <input type="checkbox"/> heute                             | 10) <input type="checkbox"/> früher |

## Lektion 47

### B) Wohnst du lieber in der Stadt oder auf dem Land? Warum?

- a) Ich lebe lieber in der Stadt, weil mein Arbeitsweg kürzer **ist**.
- b) Ich lebe lieber auf dem Land, weil die Luft frischer **ist**.
- b) Ich lebe lieber auf dem Land, weil die Wohnungen günstiger **sind**.
- b) Ich lebe lieber auf dem Land, weil die Natur näher **ist**.
- a) Ich lebe lieber in der Stadt, weil es mehr Unterhaltungsangebote **gibt**.
- a) Ich lebe lieber in der Stadt, weil es mehr Arbeit **gibt**.
- a) Ich lebe lieber in der Stadt, weil hier immer etwas los **ist**.
- b) Ich lebe lieber auf dem Land, weil es ruhiger **ist**.
- a) Ich lebe lieber in der Stadt, weil die Menschen moderner **sind**.
- b) Ich lebe lieber auf dem Land, weil die Leute sich **grüssen**.

### C) In der Stadt oder auf dem Land? Sucht Unterschiede. Sprecht.

(mehrere Antworten möglich)

#### auf dem Land

der Traktor  
der Berg  
der Bauernhof  
die Wiese  
das Feld

#### in der Stadt

der Stau  
die Universität  
das Hochhaus  
die Disco  
der Flughafen

#### auf dem Land und in der Stadt

die Katze/ das Haustier  
das Haus  
das Geschäft / der Laden  
der Einwohner  
das Museum  
das Spital

**D) In der Stadt. Hör zu. Kreuz an.**

- a) Tina und Daniel gehen zusammen in den Zoo. (Wohin?)
- b) Lisa ist in der Schule. (Wo?)
- c) Tom geht in die Apotheke. (Wohin?)
- d) Fred wartet an der Bushaltestelle. (Wo?)
- e) Anita geht auf die Post. (Wohin?)
- f) Stefan und Tanja sind auf dem Turm. (Wo?)

**F) Zürich. Lies. Ordne zu.**

(von oben nach unten, von links nach rechts)

- i) auf dem „Üetliberg“
- e) auf der „Landi“-Wiese
- c) im Zoo
- g) im Landesmuseum
- b) der Hauptbahnhof
- d) in der Altstadt
- f) die Kirche „Grossmünster“
- a) das Hochhaus „Primetower“
- h) im Stadion „Letzigrund“

**G) Hör zu. Zeichne den Weg. Kreuz an. Sprecht zu zweit!**

- a) Nag ist bei der Kreuzung. Er geht zur Bank.
- b) Aline ist beim Bahnhof. Sie geht zum Kino.
- c) Martina ist beim Spital. Sie geht zur Apotheke.
- d) Fred ist bei der Bushaltestelle. Er geht zum Museum.

## Hausaufgaben Lektion 47

### 1) Ergänze den Artikel.

- 1) Lebst du auf dem Land?
- 2) Die/meine/unsere Wohnung ist in einem Hochhaus.
- 3) Das/mein/unser Haus liegt am Stadtrand.
- 4) Sie hat leider keinen Balkon.
- 5) Nein, ich wohne in der Stadt.
- 6) Die Stadt ist mir zu hektisch.
- 7) Es gibt einen/keinen grossen Garten.
- 8) Ich lebe lieber in einem/dem Dorf.

### 2) Stadt ↔ Land. Was passt? Ergänze das Adjektiv.

- 1) Eine Stadt ist grösser als ein Dorf.
- 2) In der Stadt leben mehr Menschen.
- 3) Auf dem Land ist es ruhiger.
- 4) Die Leute vom Land sind höflicher/konservativer.
- 5) Viele Studenten wohnen in der Stadt.
- 6) Auf dem Land sind die Leute konservativer/höflicher.
- 7) Am Stadtrand sind die Mieten tiefer.
- 8) In einem Dorf gibt es weniger Verkehr.

### 3) Bilde den Nebensatz mit der Konjunktion „weil“.

Ich lebe lieber in der Stadt als auf dem **Land**, ...

- 1) weil es hier viele Bars **gibt**.
- 2) weil mein Arbeitsweg kürzer **ist**.
- 3) weil die Bevölkerung jünger und moderner **ist**.
- 4) weil es hier mehr Möglichkeiten **gibt**.

Ich lebe lieber auf dem Land als in der Stadt, ...

5) weil ich meine Nachbarn **kenne**.

6) weil die Leute sich **helfen**.

7) weil die Luft hier besser **ist**.

8) weil meine Familie hier **lebt**.

#### 4) Hör zu. Kreuz an.

1) Aline ist zu Hause. Lisa ist bei der Arbeit.

2) Die Party ist bei Jörg. Angela muss zum Zahnarzt. Antonio ist in den Ferien.

#### 5) Hör zu. Entschuldigung. Wo ist ... ? Verbinde.

Schwimmbad: geradeaus bis zur Kreuzung, rechts bis zur Tramhaltestelle, Tram 3

Geldautomat: bis zur nächsten Ampel, über den Fussgängerstreifen

Spital: bei der Kreuzung nach links, nach ca. 200 m kommt eine Bushaltestelle, Bus 72

Restaurant: über die Brücke, nach links, 200 m geradeaus

#### 6) Ergänze den Artikel. Ordne zu.

1 der Friedhof

8 die Brücke

2 das Fitnesscenter

6 das Café

5 der Supermarkt

3 das Kino

4 die Universität

7 die Tankstelle

#### 7) Orte in der Stadt. Wo kann man das machen? Schreib in + Dativ

1) im Museum

5) auf der Post

2) auf der Bank

6) in der Apotheke

3) im Supermarkt

7) im Krankenhaus

4) im Hallenbad

8) im Restaurant

## **8) Wie komme ich zur Bushaltestelle? Schau. Beschreib den Weg.**

(mehrere Lösungen möglich)

- 1) Gehen Sie die zweite Strasse nach rechts. Dann geradeaus.
- 2) Gehen Sie die erste Strasse nach links. Dann geradeaus am Park vorbei und wieder nach links. Dort ist die Bushaltestelle.
- 3) Gehen sie bei der ersten Strasse nach rechts bis zur Ampel. Dort nehmen Sie die diagonale Strasse links. Dort ist die Bushaltestelle.
- 4) Gehen sie die erste Strasse nach rechts und die nächste Strasse nach links. Nach dem Fussgängerstreifen ist die Bushaltestelle.

## Lektion 48

### A) Hör zu. Ergänze die Preise. Wer kauft was? Verbinde. Sprecht!

Frau Meier kauft die Badewanne: 2300 Fr., die Mikrowelle: 129 Fr., die Stühle: 354 Fr., die Kommode: 468 Fr., **den** Schreibtisch: 283 Fr., **den** Bürostuhl: 117 Fr.

Daniel und Tina kaufen das Bett: 760 Fr., **den** Kleiderschrank: 2190 Fr., das Sofa: 1499 Fr., die Teller: 85 Fr., die Messer: 48 Fr.

Manuel kauft **den** Grill: 215 Fr., die Pflanze: 45 Fr., die Lampe: 56 Fr., **den** Fernseher: 870 Fr., das Bild: 8900 Fr.

### B) Welches Verb passt nicht? Streich durch. Ergänze den Artikel.

- a) Er stellt die Blumen auf den Tisch.
- b) Das Auto steht in der Garage.
- c) Der Teppich liegt vor der Dusche.
- d) Die Blumen stehen auf dem Tisch.
- e) Der Koffer liegt unter dem Bett.
- f) Die Schuhe stehen neben der Tür.
- g) Sie stellt den Tisch vor das Regal.
- h) Er legt das Fleisch auf den Grill.
- i) Das Kissen liegt auf dem Sofa.
- j) Er stellt die Pflanze vor das Fenster.
- k) Er legt das Buch auf den Tisch.
- l) Das Glas steht vor dem Teller.
- m) Das Velo steht an der Wand.
- n) Er stellt die Schuhe neben die Tür.
- o) Sie legt das Baby in das (ins) Bett.
- p) Der Lastwagen steht vor dem Haus.

**C) Ein Haus voller Tiere! Wo ist der Hund „Bello“? Sprecht zu zweit!**

(mehrere Antworten möglich)

Das Schwein steht in der Küche.

Der Elch sitzt auf der Toilette im Bad.

Der Hase liegt vor dem Bett im Schlafzimmer.

Der Hund „Bello“ steht im Wohnzimmer.

Die Möwe sitzt auf dem Fenstersims im Wohnzimmer.

Die Katze „Gismo“ steht auf der Kommode im Esszimmer.

Der Hahn steht auf dem Tisch in der Küche.

Das Küken ist auf dem Regal in der Küche.

Der Hund „Wilma“ sitzt auf dem Teppich im Bad.

Das Huhn sitzt auf dem Fenstersims im Schlafzimmer.

Der Krebs ist im Topf in der Küche.

Der Hund „Husky“ ist unter dem Tisch im Esszimmer.

Der Bär sitzt auf dem Sessel im Wohnzimmer.

Der Panda sitzt auf dem Bett im Schlafzimmer.

Der Lemur sitzt auf dem Schreibtisch im Schlafzimmer.

Der Truthahn steht auf dem Boden im Schlafzimmer.

Der Elefant steht vor dem Fenster im Esszimmer.

Die Katze „Polly“ ist vor dem Kamin im Wohnzimmer.

Der Pinguin liegt in der Badewanne im Bad.

**D) Schau das Haus an (→C). Lies. Richtig oder falsch? Kreuz an.**

a) ✓ b) ✓ c) ✗ d) ✗ e) ✓ f) ✓ g) ✓ h) ✗ i) ✗ j) ✗

**E) Rätsel. Lies. Ergänze die Angaben.**

Name	Daniel und Tina	Familie Hueber	Familie Mächler	Hans
Wohnort	Pfäffikon	Bern	St. Gallen	Basel
Miete	1500 Fr	2150 Fr.	1700 Fr.	2500 Fr.

## Hausaufgaben Lektion 48

### 1) Was ist das?

- 1) die Pflanze      2) das Regal      3) das Lavabo      4) die Dusche      5) der Schrank  
6) die Lampe      7) das Sofa      8) der Herd      9) der Kühlschrank      10) die Toilette

### 2) Singular und Plural. Ergänz.

- 1) das Bild – die Bilder      6) der Stuhl – die Stühle  
2) der Teppich – die Teppiche      7) der Abfalleimer – die Abfalleimer  
3) die Kommode – die Kommoden      8) die Tür – die Türen  
4) der Vorhang – die Vorhänge      9) das Lavabo – die Lavabos  
5) der Sessel – die Sessel      10) die Badewanne – die Badewannen

### 3) Ergänz.

- 1) zwischen      4) in      7) neben  
2) auf      5) hinter      8) vor  
3) unter      6) über      9) an

### 4) Was passt nicht? Streich durch.

- 1) Tina stellt den Besen an die Wand  
2) Er legt das Buch auf den Tisch.  
3) Christoph liegt im Bett.  
4) Paul hängt die Lampe an die Decke.  
5) Die Schuhe stehen im Regal.  
6) Das Bild hängt an der Wand.

### 5) Finde die 13 Substantive (8 waagrecht / 5 senkrecht).

**waagrecht:** (der) Teppich, (die) Lampe, (der) Tisch, (der) Herd, (das) Regal, (das) Fenster, (das) Sofa, (der) Kleiderschrank

**senkrecht:** (die) Tür, (der) Stuhl, (das) Lavabo, (das) Bild, (der) Sessel

## **6) Hör zu. Zeichne die Möbel.**

Rechts neben der Tür steht der Kleiderschrank. Er ist hoch, aber nicht sehr breit. In der Ecke neben dem Kleiderschrank steht eine Lampe. Links neben dieser Stehlampe ist das Bett. Es ist ein Einzelbett aus Holz. Auf dem Bett liegen drei Kissen. Sie sind violett. Die Decke und der Bettanzug sind rosa. Über dem Bett hängen zwei grosse Poster mit einem Snowboarder und einem Sänger. Gegenüber von der Tür ist der Schreibtisch. Er ist aus Holz. Auf dem Tisch steht ein Computer. Hinter dem Tisch gibt es ein Fenster. Es ist sehr gross. Auf dem Fenstersims steht eine Blumenvase mit einer schönen Blume. Auf dem Fenstersims stehen auch noch Bücher. Links und rechts neben dem Fenster hängen rote Vorhänge. Vor dem Schreibtisch steht der Bürostuhl. Er ist aus Leder und schwarz. Rechts neben dem Tisch steht auf dem Boden eine grosse Pflanze. In der Mitte vom Zimmer liegt ein rot-weiss kariertes Teppich am Boden. An der Decke hängt eine Deckenlampe.

## Lektion 49

### A) Sieh den Film. Was passt? Verbinde.

- a) Lisa fährt mit dem Bus.
- b) Das Buch liegt auf dem Tisch.
- c) Fred ist in der Bank.
- d) Das Flugzeug fliegt über die Stadt.
- e) Michael geht in die Schule.
- f) Daniel kauft im Supermarkt ein.
- g) Nicole hängt die Lampe an die Decke.
- h) Elvira ist im Kleidergeschäft.
- i) Peter bringt die Teller in die Küche.

### B) Bewegung oder Position? Lies. Kreuz an.

- |  |  |
|--|--|
| a) Wir wohnen jetzt an der Kleeblattstrasse 19.                    | <input checked="" type="checkbox"/> Position |
| b) Kommst du heute ans Konzert von John Bauer?                     | <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung |
| c) Du kannst die Jacke dort an den Kleiderständer hängen.          | <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung |
| d) Er ist seit zwei Wochen in den Ferien.                          | <input checked="" type="checkbox"/> Position |
| e) Ich gehe heute nicht in den Deutschkurs.                        | <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung |
| f) Wann bist du gestern ins Bett gegangen?                         | <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung |
| g) Der Schlüssel liegt auf dem Sofa.                               | <input checked="" type="checkbox"/> Position |
| h) Moment. Ich stelle nur kurz die Blumen in eine Vase mit Wasser. | <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung |
| i) Mein Auto steht hinter dem Haus.                                | <input checked="" type="checkbox"/> Position |
| j) Ich liege schon im Bett. Kannst du mich morgen zurückrufen?     | <input checked="" type="checkbox"/> Position |
| k) Leg dein Handy in die Tasche. Ich möchte mit dir reden.         | <input checked="" type="checkbox"/> Bewegung |

### C) Wo oder wohin? Schreib.

Die Sonne **wandert** hinter **den** Berg.

Die Sonne **ist** hinter **dem** Berg.

Die Frau **setzt sich** auf **den** Stuhl.

Die Frau **sitzt** auf **dem** Stuhl.

Der Mann **setzt** sich in **das** (ins) Auto.

Der Mann **sitzt** in **dem** (im) Auto.

Die Person **legt** das Buch auf **den** Tisch.

Das Buch **liegt** auf **dem** Tisch.

Die Frau **hängt** das Bild an **die** Wand.

Das Bild **hängt** an **der** Wand.

Die Person **stellt** die Tasche auf **den** Stuhl.      Die Tasche **steht** auf **dem** Stuhl.  
Der Mann **hängt** die Lampe an **die** Decke.      Die Lampe **hängt** an **der** Decke.  
Der Mann **legt** sich in **das** (ins) Bett.      Der Mann **liegt** in **dem** (im) Bett.  
Tina und Daniel **gehen** in **das** (ins) Kino.      Tina und Daniel **sind** in **dem** (im) Kino.

**D) Hör zu. Ergänzt die Artikel. Ordne zu.**

- a) Ja, er liegt auf dem Sofa.
- b) Ich habe den Kuchen auf den Esstisch gestellt. (Bild 5)
- c) Gehen Sie in den ersten Stock. Gleich neben dem Kleidergeschäft sind die Toiletten. (Bild 3)
- d) Ja, natürlich. Bitte setzen Sie sich auf den Platz hier. (Bild 4)
- e) Ich stelle die Kisten in die Küche. Danach helfe ich dir gleich mit dem Bett. (Bild 9)
- f) Danach muss ich noch in den Supermarkt gehen. (Bild 1)
- g) Biegen Sie bei der nächsten Kreuzung rechts ab. Vor dem Lichtsignal ... (Bild 8)
- h) Ich stehe vor dem Eingang beim Museum. (Bild 7)
- i) Die habe ich in den Keller gehängt. Sie ist gleich neben dem Weinregal. (Bild 2)
- j) Räum bitte das Geschirr in die Abwaschmaschine. (Bild 10)
- k) Du hast gestern alle Biere und Schnäpse in der Bar probiert. (Bild 11)
- l) Komm, wir gehen in den Park spazieren. (Bild 6)

**E) Was passt? Ordne zu. Sprecht die Varianten.**

- a) Ich bin im Fitnesscenter und trainiere.
- b) Ich bin im Supermarkt und kaufe Lebensmittel ein.
- c) Ich bin im Kino und schaue einen Film.
- d) Ich bin im Restaurant und esse zu Abend.
- e) Ich bin an der Tankstelle und tanke das Auto.
- f) Ich bin in der Disco und tanze und feiere.
- g) Ich bin in den Ferien und liege am Strand und bade.
- h) Ich bin an der Bushaltestelle und warte auf den Bus.

- a) Ich möchte Kleider kaufen. Komm, wir gehen ins Kleidergeschäft.
- b) Ich möchte shoppen. Komm, wir gehen ins Einkaufszentrum.
- c) Ich möchte Geld abheben. Komm, wir gehen auf die Bank.
- d) Ich möchte wandern. Komm, wir gehen in die Berge.
- e) Ich möchte ein Bier trinken. Komm, wir gehen in die Bar.
- f) Ich möchte ein Brot kaufen. Komm, wir gehen in die Bäckerei.
- g) Ich möchte schwimmen. Komm, wir gehen ins Schwimmbad / in den Pool.
- h) Ich möchte schlafen. Komm, wir gehen ins Bett.

## Hausaufgaben Lektion 49

### 1) Was passt? Kreuz an.

- |  |  |
|--|--|
| 1) Ich lege das Heft <u>auf den Tisch</u> .      | 5) Der Bus steht <u>an der Haltestelle</u> . |
| 2) Wann gehst du <u>nach Hause</u> ?             | 6) Stell die Schuhe <u>auf den Boden</u> .   |
| 3) Kommt ihr auch <u>ins Kino</u> ?              | 7) Ich liege schon <u>im Bett</u> .          |
| 4) Das Handy steckt <u>in der Jackentasche</u> . | 8) Wir fahren morgen <u>in die Stadt</u> .   |

### 2) Bausteine. Bilde 10 Kombinationen. Schreib sie ins Heft.

(mehrere Lösungen möglich)

Anna wartet an der Bushaltestelle.

Ich fliege in die Ferien.

Du fährst mit dem Auto durch den Tunnel.

Der Bus steht an der Bushaltestelle.

Das Bild hängt an der Wand.

Wir gehen über die Strasse.

Ihr seid in der Schule.

Meine Eltern liegen schon im Bett.

Die Sandalen stehen neben der Tür.

### 3) Hör zu. Nummerier (1, 2, 3, ...).

4	3	6	1
8	7	5	2

### 4) Was passt? Kreuz an.

- 1) Marie klettert in den Bergen.
- 2) Wann bist du gestern nach Hause gekommen?
- 3) Ich warte an der Bushaltestelle.
- 4) Meine Wohnung ist in einem Hochhaus.
- 5) Wir wohnen auf dem Land.
- 6) Anton wohnt in einer Wohngemeinschaft.
- 7) Ich gehe auf den Balkon und rauche.

8) Ich bin gerade zu Hause und sehe fern.

9) Das Auto steht auf dem Parkplatz.

**5) Was passt? Ordne zu. Beschrifte die Orte.**

1) Meine Kinder sind auf dem Spielplatz hinter dem Haus.

2) Am Strand kann man im Meer baden und an der Sonne liegen.

3) Komm! Wir gehen in den Park und machen einen Spaziergang.

4) Meine Grossmutter ist gestorben. Sie liegt jetzt auf dem Friedhof.

5) Wir haben fast kein Benzin mehr! Wir müssen eine Tankstelle finden!

6) Der Arzt hat mir ein Rezept gegeben. Ich hole das Medikament in der Apotheke.

7) Ich studiere Medizin an der Universität in Zürich.

8) Wo ist dein Auto? Ich habe es im Parkhaus parkiert.

Bilder:

der Friedhof

die Tankstelle

der Park

der Spielplatz

die Apotheke

der Strand

die Universität

das Parkhaus

## Lektion 50

### A) „mir“ oder „mich“? „dir“ oder „dich“? Hör zu. Setz die Pronomen ein.

Hallo Thiago

Ich danke dir herzlich für deine E-Mail. Mir geht es gut. Wie geht es dir?

Du hast mich gefragt, ob ich am 15. Mai für unseren Fussballclub auf die regionale Konferenz von der Liga gehen kann. Ich muss dir leider sagen, dass ich es noch nicht weiss. Meine Mutter hat mir geschrieben, dass sie mich an diesem Wochenende vielleicht besucht. Sie weiss es aber noch nicht sicher, weil sie im Moment bei meiner Grossmutter im Spital ist. Meine Grossmutter ist sehr krank. Deshalb möchte meine Mutter sich jetzt noch nicht entscheiden, ob sie wirklich kommt.

Wir können es so machen, dass ich dir etwa eine Woche vor dem 15. Mai per E-Mail Bescheid gebe oder dass ich dich anrufe. Was meinst du?

Ich schreibe dir noch aus einem anderen Grund. Wie du vielleicht weisst, hat Marco von unserem Fussballclub in zwei Wochen Geburtstag. Rogerio, Stefan und ich organisieren eine Überraschungsparty für ihn. Natürlich laden wir dich und alle anderen Jungs dazu ein. Die Party ist am Samstag, dem 12. April. Wir treffen uns im Restaurant Mühle um 19.00 Uhr. Wir müssen dort die Tische reservieren. Ich bitte dich, mir deswegen diese Woche zu antworten.

Ich würde mich sehr freuen, dich wieder einmal zu treffen. Ich muss dir unbedingt von dem Wochenende in München erzählen. Marco, Lukas und ich hatten eine super Zeit. Das Spiel Bayern München gegen Real Madrid war unglaublich. Ich muss dir auch die Fotos zeigen, die wir gemacht haben. Sie werden dir gefallen! Nach dem Spiel haben wir tatsächlich noch die Spieler James Rodriguez und Renato Sanches mit ihren Freundinnen in einer Bar getroffen! Ich habe die Freundin von Sanches natürlich gefragt, ob sie dich kennt. ;) Und siehe da, sie kennt dich wirklich! Ich habe es dir nie geglaubt. Haha!

Es war dann noch eine lange Nacht in München und wir hatten sehr viel Spass. Wie gesagt, ich muss dir alle Geschichten persönlich erzählen, wenn ich dich das nächste Mal sehe.

Bis dann, mach's gut.

Liebe Grüsse

Thomas

PS: Ich schicke dir hier schon einmal ein Foto aus München.

### B) Ordne die Interaktionsverben. Schau im Text (A) auf Seite 74.

**Akkusativ:** anrufen, fragen, kennen, treffen, bitten, sehen, besuchen, einladen

**Dativ:** Bescheid geben, schreiben, zeigen, danken, schicken, „es geht“, glauben, antworten, erzählen, sagen

**C) „mir“ oder „mich“? „dir“ oder „dich“? Setz die Pronomen ein.**

- 1) Ich habe jetzt keine Zeit. Kannst du mir eine E-Mail schreiben?
- 2) Ich werde dir heute Abend antworten.
- 3) Bitte gib mir so schnell wie möglich Bescheid.
- 4) Ich danke dir herzlich für das schöne Geschenk.
- 5) Ich hoffe, dir geht es gut.
- 6) Du hast mich gestern gefragt, wann ich Zeit für einen Termin haben werde.
- 7) Wann kann ich dich treffen?
- 8) Ich muss dir das Foto zeigen.
- 9) Ich lade dich zu meiner Geburtstagsparty ein.
- 10) Meine Mutter besucht mich am Samstag. (ich)

**D) „ihn“ oder „ihm“? Setz die Pronomen ein.**

- 1) Marco wartet am Bahnhof. Ich werde ihn jetzt anrufen.
- 2) Hast du Ricardo schon kennengelernt? Kennst du ihn?
- 3) Ich habe deinen Bruder lange nicht gesehen. Wie geht es ihm?
- 4) Ich habe ihn gefragt, wann er kommen kann.
- 5) Ich habe ihm gesagt, dass ich um 18 Uhr vor dem Kino warten werde.
- 6) Ich habe ihm nicht geglaubt, dass er die Freundin von Renato Sanches kennt.

**E) „sie“ oder „ihr“? Setz die Pronomen ein.**

- 1) Ich suche Stefanie. Hast du sie gesehen?
- 2) Ich weiss nicht, was die Chefin denkt. Ich muss sie fragen.
- 3) Ich konnte Maria nicht erreichen. Ich habe ihr vorher eine SMS geschrieben.
- 4) Du warst also am Wochenende bei deiner Schwester? Und, wie geht es ihr?
- 5) Meine Freundin wird sich kaputt lachen! Ich muss ihr das unbedingt erzählen.

**F) „sie“ oder „ihnen“ („Sie“ oder „Ihnen“)? Setz die Pronomen ein.**

- 1) Hast du Thomas und Eva wieder mal gesehen? Wie geht es ihnen?
- 2) Meine Eltern sind sehr offen. Ich erzähle ihnen alles.
- 3) Wann kommen deine Eltern? Hast du sie schon angerufen?
- 4) Meine Arbeitskollegen sind super. Ich schicke ihnen eine Karte aus den Ferien.
- 5) Sehr geehrter Herr Müller. Ich danke Ihnen herzlich für die Einladung.

**H) Schau das Video. Wie lautet der Satz? Schreib die Lösungen auf.**

- 1) Der Chef gibt **der** Sekretärin **den** Brief.
- 2) Die Mutter erzählt **den** Kindern **eine** Geschichte.
- 3) Ich zeige **dem** Apotheker **das** Rezept.
- 4) Der Kellner bringt **dem** Paar **die** Getränke.
- 5) Die Lehrerin erklärt **mir die** Grammatik.
- 6) Die Mechaniker zeigen **dir das** Problem.
- 7) Der Grossvater kauft **der** Enkelin **die** Süssigkeiten.
- 8) Der Dieb stiehlt **dem** Mann **den** Computer.

**I) Schreibe die folgenden Sätze.**

Du sagst **dem** Lehrer **die** Lösung.

Peter schickt **der** Universität **die** Dokumente.

Meine Schwester leiht **mir das** Auto.

Die Schule schenkt **den** Schülern **einen** Kugelschreiber.

Die Bäckerei liefert **dem** Geschäft **die** Brötchen.

Ich wünsche **dir ein** schönes Wochenende.

Ein Dieb hat **dem** Mann **den** Koffer gestohlen.

**J) Hör zu. Wem geben Elsa und Thomas die Möbel? Verbinde.**

Sie geben **der** Nachbarin im 3. Stock **das** Bett.

Sie verkaufen **einem** Paar auf ricardo.ch **die** Esszimmerstühle.

Sie schenken **einem** Freund von Thomas **einen** Kleiderschrank.

Sie geben **den** Eltern von Thomas **das** Sofa.

Sie verkaufen **dem** Vater von einem Freund **ein** Regal.

Sie verkaufen **einem** Paar auf ricardo.ch **eine** Kommode.

Sie geben **der** Nachbarin im 3. Stock **die** Stehlampe.

Sie schenken **einer** Freundin **den** Esstisch.

Sie geben **den** Eltern von Thomas **einen** Sessel.

Sie verkaufen **einem** Freund von Thomas **die** Vorhänge.

Sie schenken **dem** Vater von einem Freund **die** Bilder.

Sie geben **einer** Freundin **den** Schreibtisch.

### **L) Wem gibst du den/die/das (einen/eine/ein) ...**

(mehrere Lösungen möglich)

Ich gebe **den** Piraten **eine** Flasche Rum.

Ich gebe **den** Piraten **ein** Banjo.

Ich gebe **dem** Baby **den** Schnuller.

Ich gebe **dem** Baby **die** Plastikbälle.

Ich gebe **der** Katze **eine** (Quietsch-)Maus.

Ich gebe **der** Katze **das** Futter.

Ich gebe **der** Kontrolleurin **das** Billett.

Ich gebe **dem** Bettler **das** Kleingeld.

Ich gebe **dem** Bettler **einen** Berliner.

Ich gebe **den** Pflanzen (**das**) Wasser.

## Hausaufgaben Lektion 50

### 1) Was ist richtig? Streich das falsche Pronomen durch.

Hallo Thomas

Danke für deine E-Mail. Mir geht es gut, danke. Es tut mir leid, das von deiner Grossmutter zu hören. Ich hoffe, dass es ihr bald besser geht.

Dein Vorschlag ist gut. Du kannst mir etwa eine Woche vor dem 15. Mai Bescheid geben. Ich werde Alberto fragen, ob er vielleicht an die Konferenz gehen kann. Was du mir über euer Wochenende in München geschrieben hast, klingt sehr lustig :-)! Ihr habt sicher genug Bier getrunken, nicht? Haha ...

Habt ihr nach dem Spiel wirklich James Rodriguez und Renato Sanches in einer Bar getroffen? Das ist unglaublich! Habt ihr ihnen erzählt, dass ich der grösste Bayern-München-Fan bin, und sie für mich um ein Autogramm gebeten?

Natürlich kennt mich die Freundin von Sanches! Ich habe es dir immer gesagt! Ich bin doch mit ihr in den gleichen Deutschkurs gegangen ...

Du hast recht, wir müssen auf jeden Fall bald wieder einmal zusammen etwas trinken gehen. Dann kannst du mir alle Geschichten erzählen und mir die Fotos zeigen. Ich bin gespannt!

Ruf mich doch mal an oder schreib mir eine SMS, wenn du Zeit hast.

Liebe Grüsse

Thiago

### 2) „ihn“ oder „ihm“? Setz die Pronomen ein.

- 1) Ich habe meinen Onkel lange nicht gesehen. Ich werde ihn im Juli besuchen.
- 2) Der Kunde hat uns eine E-Mail geschrieben. Ich werde ihm gleich zurückschreiben.
- 3) Martin ist unser Computerexperte. Wenn etwas nicht funktioniert, kannst du ihn fragen.
- 4) Martin hat mir einen Brief geschrieben. Ich werde ihm heute Abend antworten.
- 5) Thomas ist mein bester Freund. Ich erzähle ihm alles.

### 3) „sie“ oder „ihr“? Setz die Pronomen ein.

- 1) Meine Cousine hat mich angerufen. Ich werde sie heute Abend treffen.
- 2) Ich habe die Chefin getroffen. Ich habe sie gebeten, dass sie den Termin verschiebt.
- 3) Das ist unsere neue Praktikantin. Kannst du ihr die ganze Firma zeigen?
- 4) Hast du deine Mutter am Wochenende getroffen? Wie geht es ihr?
- 5) Monika kommt auch auf die Party, ich habe sie eingeladen!

#### **4) Schreibe die folgenden Sätze (Verben mit Dativ und Akkusativ).**

- 1) Ich gebe **einem** Freund **die** Telefonnummer.
- 2) Die Mutter nimmt **der** Tochter **das** Handy weg.
- 3) Der Rezeptionist empfiehlt **den** Touristen **die** Stadtführung.
- 4) Du glaubst **dem** Kind **die** Geschichte.
- 5) Der Kollege leiht **dir das** Wörterbuch.
- 6) Wer schickt **dem** Chef **eine** E-Mail?
- 7) Ich habe **ihm ein** T-Shirt geschenkt.
- 8) Die Polizei hat **einem** Autofahrer **die** Einreise verboten.
- 9) Wir müssen **einer** Firma Produkte liefern.

#### **5) Präpositionen: „mir“ oder „mich“? „dir“ oder „dich“? Setz ein.**

- 1) Möchtest du am Wochenende mit mir ins Kino gehen?
- 2) Ich habe ein Geschenk für dich gekauft. (du)
- 3) Meine Freundin geht ohne mich in die Ferien. (ich)
- 4) Komm, wir gehen zu mir (nach Hause)! Ich habe viel gekocht.  
Du kannst bei mir (zu Hause) essen.
- 5) Ich habe dieses Wort von dir gelernt.
- 6) Ich muss sehr dringend auf die Toilette! Kannst du bitte nach mir gehen?

#### **„sie“ oder „ihr“? Setz die Pronomen ein.**

- 7) Ich treffe Maria am Wochenende. Ich gehe mit ihr in den Zoo.
- 8) Ich vermisse meine Ex-Freundin nicht. Ich kann sehr gut ohne sie leben.

#### **„ihn“ oder „ihm“? Setz die Pronomen ein.**

- 9) Carlos ist sehr nett. Ich habe das Buch von ihm bekommen.
- 10) Mein Mann kann nicht kochen. Ich muss immer für ihn kochen.

## Lektion 51

### A) Hör zu. Wo sind die Personen? Wohin gehen sie später?

- a)  Sie ist im Einkaufszentrum.
- b)  Sie geht ins Kino.
- c)  Er ist in der Apotheke.
- d)  Er geht ins Stadthaus.
- e)  Er ist im Restaurant.
- f)  Er geht ins Spital.

### C) Orte: Ergänze die richtige Präposition und den richtigen Artikel.

#### Wo bist du?

Ich bin im Supermarkt.

Ich bin in der Apotheke.

Ich bin im Restaurant.

Ich bin im Baumarkt.

Ich bin am / im Fluss.

Ich bin auf der / unter der / bei der Brücke.

Ich bin im Fitnesscenter.

Ich bin an der Tankstelle.

#### Wohin gehst du?

Ich gehe in den / zum Supermarkt.

Ich gehe in die / zur Apotheke.

Ich gehe ins / zum Restaurant.

Ich gehe in den / zum Baumarkt.

Ich gehe an den / zum / in den Fluss.

Ich gehe auf die / unter die / zur Brücke.

Ich gehe ins / zum Fitnesscenter.

Ich gehe an die / zur Tankstelle.

### D) Personen und Spezialfälle: Ergänze die richtige Präposition mit dem richtigen Artikel.

#### Wo bist du?

Ich bin bei Alfredo. (zu Hause)

Ich bin bei Sonja. (zu Hause)

Ich bin bei Karl und Mia. (zu Hause)

Ich bin (in der) / auf der Post

Ich bin (im) / auf dem / am Bahnhof.

Ich bin (in der) / auf der / an der Strasse.

Ich bin am / auf dem Kreuzplatz.

Ich bin auf (dem) / am Gleis 8.

#### Wohin gehst du?

Ich gehe zu Alfredo. (nach Hause)

Ich gehe zu Sonja. (nach Hause)

Ich gehe zu Karl und Mia (nach Hause).

Ich gehe (in die) / auf die / zur Post.

Ich gehe (in den) / auf den / an den / zum Bahnhof.

Ich gehe (in die) / auf die / an die / zur Strasse.

Ich gehe an den / auf den / zum Kreuzplatz.

Ich gehe auf das / an das / zum Gleis 8.

**F) Bilde die Frage und die Antwort. Was passt? Ordne zu! Sprecht!**

- |                                  |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------|
| a) Wohin gehst du?               | Ich gehe in den Supermarkt.      |
| b) Kommt ihr heute ins Kino?     | Nein, wir haben keine Zeit.      |
| c) Wo seid ihr jetzt?            | Wir sind noch im Zug.            |
| d) Wo ist der Kugelschreiber?    | Er liegt auf dem Tisch.          |
| e) Wohin gehst du in die Ferien? | Ich fliege auf die Malediven.    |
| f) Was willst du heute machen?   | Ich will in die Berge fahren.    |
| g) Hält der Zug in Bern an?      | Ich weiss es auch nicht.         |
| h) Wohin geht ihr?               | Wir gehen in die Schule.         |
| i) Wo ist denn mein Handy?       | Es steckt in der Jackentasche.   |
| j) Wo ist hier die Apotheke?     | Fahren Sie in den zweiten Stock! |

**G) Welche Präposition passt? Schreib sie mit dem passenden Artikel.**

- a) Gestern hatte ich starke Kopfschmerzen. Deshalb bin ich zum Arzt gegangen.
- b) Wie findest du meine neue Frisur? Ich war drei Stunden bei der Friseurin.
- c) Entschuldigung. Ich bin nicht von hier. Wie komme ich zum Rathaus?
- d) Ganz einfach. Gehen Sie bis zur nächsten Kreuzung und dann nach links.
- e) Seit einem halben Jahr wohne ich in Luzern. Die Stadt gefällt mir gut.
- f) Das Paket ist für den Chef. Kannst du es ihm bitte geben?
- g) Nächste Woche ist die Abstimmung. Ich stimme gegen das neue Gesetz! Es ist falsch!
- h) Wir machen jetzt 5 Minuten Pause. Nach der Pause korrigieren wir die Hausaufgaben.
- i) Ohne (die) Lösung kann ich die Hausaufgaben nicht korrigieren.
- j) Sandro fährt jeden Tag mit dem Bus zur Arbeit.

## Hausaufgaben Lektion 51

### 1) „der“, „die“ oder „das“? Ergänz den passenden Artikel.

- |                              |                               |                           |
|------------------------------|-------------------------------|---------------------------|
| 1) <u>der</u> Bahnhof        | 7) <u>das</u> Einkaufszentrum | 13) <u>der</u> Kinderhort |
| 2) <u>die</u> Bushaltestelle | 8) <u>der</u> Parkplatz       | 14) <u>der</u> Flughafen  |
| 3) <u>die</u> Tankstelle     | 9) <u>der</u> Spielplatz      | 15) <u>der</u> Friedhof   |
| 4) <u>die</u> Arztpraxis     | 10) <u>der</u> Möbelladen     | 16) <u>die</u> Kirche     |
| 5) <u>der</u> Friseursalon   | 11) <u>der</u> Kleiderladen   | 17) <u>das</u> Hotel      |
| 6) <u>die</u> Universität    | 12) <u>die</u> Primarschule   | 18) <u>das</u> Spital     |

### 2) Rätsel. Was ist wo? Ergänz.

3.	die Disco		das Restaurant
2.	die Sprachschule	der Kiosk	der Friseursalon
1.	die Apotheke	der Möbelladen	der Kinderhort
EG	die Bank	der Supermarkt	das Kleidergeschäft
UG	das Fitnesscenter	die Parkplätze	das Kino

### 3) Bilde Sätze mit der Konjunktion „dass“.

- 1) Ich weiss, dass viele Leute eine Wohnung **suchen**.
- 2) Ich bin froh, dass meine Nachbarn nett **sind**.
- 3) Ich möchte, dass meine neue Wohnung einen Balkon **hat**.
- 4) Der Vermieter will, dass ich eine Mietkaution **bezahle**.
- 5) Mir gefällt in der Schweiz, dass sich alle Mieter an die Hausordnung halten **müssen**.
- 6) Ich habe nicht gewusst, dass man in der Wohnung keine Haustiere halten **darf**.
- 7) Ich denke, dass eine Wohnung im Zentrum sehr teuer **ist**.
- 8) Im Vertrag steht, dass ich drei Monate im Voraus kündigen **muss**.

#### 4) Hör zu. Verbinde. Ergänze.

- 1) Barbara geht **ans** Konzert.
- 2) Julian ist **im** Büro.
- 3) Nadine geht **an den** Strand.
- 4) Andreas ist **auf der** Bank.
- 5) Erika geht **in die** Bar.
- 6) Samuel ist **in der** Apotheke.

## Lektion 52

### A) Was ist gesund? Was ist ungesund? Ergänz. Sprecht.

(mehrere Lösungen möglich)

**gesund:** Sport, joggen, Früchte, Gemüse, schlafen, Ferien, Bewegung, lachen, Sauna, Freunde treffen, Liebe, kalt duschen, frische Luft, wandern, Deutsch lernen ☺, Sonne, Yoga, Musik hören, vegetarisches Essen, spazieren ...

**ungesund:** Zucker, Glace, Fastfood, Pizza, Chips, Stress, Drogen, Bier, rauchen, fernsehen, sitzen, Cola, viel arbeiten, frieren, sich ärgern, spät ins Bett gehen, streiten, Smog, Kaffee ...

### B) Hör zu. Was tun die Personen für ihre Gesundheit? Ordne zu.

- a) Aline sagt, dass sie dreimal pro Woche joggen geht und jede Nacht mindestens 8 Stunden schläft.
- b) Nicole sagt, dass sie mit Kampfsport den Stress von der Arbeit abbauen kann und jeden Tag mindestens 5 Früchte oder Gemüse isst.
- c) Stephanie sagt, dass sie täglich 20 Minuten Yoga macht und viel Wasser trinkt.
- d) Hans sagt, dass er immer die Treppe hochsteigt und selten den Lift benutzt und keinen Alkohol mehr trinkt.
- e) Fred sagt, dass er oft schwimmen geht und abnehmen möchte.
- f) Daniel sagt, dass er immer gesund frühstückt und mit dem Velo zur Arbeit fährt.

### C) Hör zu. Lies die Meinungen. Wer sagt das? Ergänz.

- a) Erik findet, dass Sport ein guter Ausgleich zur Arbeit im Büro ist.
- b) Erik sagt, dass er sich nach dem Training fit und gesund fühlt.
- c) Arti denkt, dass Sport gefährlich sein kann.
- d) Arti glaubt, dass Sport viel Zeit braucht.
- e) Erik ist sich sicher, dass sportliche Leute länger leben.
- f) Arti sagt, dass ihr Sport zu anstrengend und langweilig ist.

## **F) Befehle. Ordne zu. Bilde den Imperativ.**

- |                         |                           |
|-------------------------|---------------------------|
| a) Geh in die Schule!   | g) Nimm das Medikament!   |
| b) Lies ein Buch!       | h) Schalte das Licht aus! |
| c) Schliess die Tür!    | i) Öffne den Vorhang!     |
| d) Iss keine Bonbons!   | j) Wasch das Geschirr ab! |
| e) Räum das Zimmer auf! | k) Putz die Zähne!        |
| f) Wasch die Hände!     | l) Steh auf!              |

## **G) Lies. Hör zu. Kreuz an.**

Was sagt die Ernährungsberaterin? Sie sagt ...

- a) ... , dass sie Leute mit Übergewicht und Sportler berät.
- b) ... , dass der Beruf „Ernährungsberater“ in Mode ist.
- c) ... , dass jeder vierte Schweizer übergewichtig ist.
- e) ... , dass man viel Wasser trinken soll.
- f) ... , dass zu viel Zucker, Salz und fett ungesund ist.
- j) ... , dass man jeden Tag 5 Früchte oder Gemüse essen soll.
- l) ... , dass es auf die richtige Balance und das richtige Mass ankommt.
- n) ... , dass man gut und genug frühstücken soll.
- o) ... , dass man zwei Stunden vor dem Schlafen nichts mehr essen soll.

## **H) Hör zu. Sprecht zu zweit die Varianten.**

Möchtest du ein Stück Kuchen?

Nein, danke, ich darf keinen Kuchen essen.

Warum darfst du denn keinen Kuchen essen?

Ich mache eine Diät. Ich will abnehmen. Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich keinen Kuchen soll.

Möchtest du ein Glas Bier?

Nein, danke, ich darf kein Bier trinken.

Warum darfst du denn kein Bier trinken?

Ich mache eine Diät. Ich will abnehmen. Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich kein Bier trinken soll.

Möchtest du Spiegeleier mit Speck?

Nein, danke, ich darf keinen Speck essen.

Warum darfst du denn keinen Speck essen?

Ich mache eine Diät. Ich will abnehmen. Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich keinen Speck essen soll.

Möchtest du einen Teller Spaghetti?

Nein, danke, ich darf keine Spaghetti essen.

Warum darfst du denn keine Spaghetti essen?

Ich mache eine Diät. Ich will abnehmen. Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich keine Spaghetti essen soll.

Möchtest du einen Becher Glace?

Nein, danke, ich darf kein Glace essen.

Warum darfst du denn kein Glace essen?

Ich mache eine Diät. Ich will abnehmen. Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich kein Glace essen soll.

Möchtest du eine Tafel Schokolade?

Nein, danke, ich darf keine Schokolade essen.

Warum darfst du keine Schokolade essen?

Ich mache eine Diät. Ich will abnehmen. Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich keine Schokolade essen soll.

Möchtest du ein Glas Cola?

Nein, danke, ich darf keine Cola trinken.

Warum darfst du denn keine Cola trinken?

Ich mache eine Diät. Ich will abnehmen. Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich keine Cola trinken soll.

Möchtest du eine Tasse Kaffee mit Rahm und Zucker?

Nein, danke, ich darf keinen Rahm und Zucker nehmen.

Warum darfst du denn keinen Rahm und Zucker nehmen?

Ich mache eine Diät. Ich will abnehmen. Mein Ernährungsberater hat mir gesagt, dass ich keinen Rahm und Zucker nehmen soll.

## I) Hör zu. Verbinde. Sprech.

Marco ...

... hat **einen** Tee getrunken.

... hat Brot und Käse gegessen.

... hat **einen** Salat gegessen.

... hat Poulet, Kartoffeln und Gemüse gegessen.

... hat ein Glas Wasser getrunken.

... hat **einen** Becher Glace gegessen.

... hat ein Glas Milch getrunken.

... hat zwei Bananen gegessen.

Stefanie ...

... hat **einen** Kaffee getrunken

... hat ein Joghurt gegessen.

... hat **einen** frischen Orangensaft getrunken.

... hat ein grosses Stück Fleisch gegessen.

... hat Reis gegessen.

... hat Fisch, Karotten, Gurken und Tomaten gegessen.

... hat ein Glas Wein getrunken.

## Hausaufgaben Lektion 52

### 1) Was passt nicht in die Gruppe. Streich durch.

keine Kohlenhydrate: das Fleisch

keine Proteine: der Mais

kein Fett: das Mehl

keine Frucht: der Salat

kein Gemüse: die Torte

kein Getränk: die Ananas

gesund: die Tomate

### 2) Die Figur. Was passt? Verbinde.

dick

dünn, schlank

durchschnittlich

sportlich

muskulös

### 3) Rätsel. Welche Sportart ist das? Schreib.

1) Fussball

2) Fitness

3) Ski / Snowboard fahren

4) Joggen

5) Golf

### 4) Was sagt Mario? Kreuz an.

Er hat Übergewicht.

Er arbeitet am Computer im Büro.

Er soll abnehmen.

Er soll sich öfter bewegen.

Er soll vor 18 Uhr zu Abend essen.

Er hat eine App, die seine Schritte zählt.

### 5) Schreib den Nebensatz mit der Konjunktion „dass“.

Hast du gewusst, ...

1) ... dass die Schweizer am liebsten Schweinefleisch essen?

2) ... dass die Menschen immer älter werden?

3) ... dass Rauchen ungesund ist?

- 4) ... dass Fruchtsäfte viel Zucker enthalten?
- 5) ... dass jeder vierte Schweizer übergewichtig ist?
- 6) ... dass sich viele Leute zu wenig bewegen? / ... dass viele Leute sich zu wenig bewegen?
- 7) ... dass Männer schneller als Frauen abnehmen?
- 8) ... dass Bewegung den Stoffwechsel verbessert?
- 9) ... dass alle Leute in der Schweiz eine Krankenkasse haben müssen?

#### **6) Gesundheitstipps. Bilde den Imperativ.**

	<b>du</b>	<b>ihr</b>
1)	Hör auf zu rauchen!	Hört auf zu rauchen!
2)	Geh früher schlafen!	Geht früher schlafen!
3)	Beweg dich öfter!	Bewegt euch öfter!
4)	Mach eine Diät!	Macht eine Diät!
5)	Sieh nicht so lange fern!	Seht nicht so lange fern!
6)	Arbeite weniger!	Arbeitet weniger!
7)	Iss gesünder!	Esst gesünder!
8)	Fang an Sport zu machen!	Fangt an Sport zu machen!
9)	Streite weniger!	Streitet weniger!

## Lektion 53

### A) Schau das Video und hör den Text danach erneut. Was fragt Lisa?

**Wie** geht's?

**Was** machst du?

**Warum** brauchst du ein neues Kleid?

**Wer** ist Tanja?

**Wo** habe ich sie kennengelernt?

**Wie** sieht sie aus?

**Wie** alt ist sie?

**Woher** kommt sie?

**Seit wann** kennt sie denn ihren Freund?

**Wann** heiratet sie?

**Wo** wird sie heiraten?

**Wie viele** Gäste hat sie eingeladen?

### C Lest die Antworten und findet die passende Frage nach der markierten Information.

**Was** ist das?

**Wer** ist das?

**Was** möchte er trinken?

**Was** macht ihr am Samstag?

**Was** wünscht sich deine Tochter?

**Wie** geht es ihr?

**Wie alt** ist sie?

**Wie** war das Konzert?

**Wie** findest du die Musik?

**Wie viele** Leute waren im Stadion?

**Wie viel** hat das Ticket gekostet?

**Wie gross** bist du?

**Wie schwer** bist du?

**Wie oft** gehst du ins Fitness-Studio?

**Welcher** Bus fährt nach Wallisellen?

**Welche** Bluse gefällt dir am besten?  
**Welches** T-Shirt ist schöner?  
**Warum** lernt Eric Deutsch?  
**Wann** bist du nervös?  
**Wie** findest du Zürich? / **Wie** gefällt dir Zürich?  
**Wo** sind deine Freunde?  
**Wohin** fliegt deine Schwester morgen?  
**Woher** kommt seine Frau?  
**Wo** liegt das Handy?  
**Wohin** hast du den Schlüssel gelegt?  
**Wo** hängt das Bild?  
**Wohin** hängt er das Bild?  
**Woher** hast du das Geld?  
**Als was** arbeitest du? / **Was** ist dein Beruf? / **Was** machst du beruflich?  
**Bist** du verheiratet?  
**Trinkst** du gern Bier?  
**Kannst** du gut kochen?  
**Hat** euch Paris gefallen?

**D) Temporale Fragewörter. Welches Fragewort passt? Ordne zu.**

Wie spät ist es?  
Wann beginnt der Film?  
Wann ist das Konzert?  
Wie lange werden deine Eltern bleiben?  
Seit wann lernst du Deutsch?  
Ab wann ist das Museum geöffnet?  
Wie lange seid ihr schon verheiratet?  
Wann hast du das Auto gekauft?  
Wann wirst du pensioniert sein?  
Bis wann fahren die Trams in Zürich?

### E) Frage nach der Person. Verbinde.

Von wem hast du diese Pflanze bekommen?	Ich habe sie von Tina bekommen.
Wer ist das?	Das ist mein Onkel.
Bei wem warst du mit dem Auto?	Ich war mit dem Auto bei dem Mechaniker.
Wen rufst du an?	Ich rufe meine Schwester an.
Gegen wen muss ich jetzt spielen?	Du musst jetzt gegen Boris spielen.
Wem hilfst du?	Ich helfe der Nachbarin.
Mit wem geht Jan ins Kino?	Jan geht mit Franziska ins Kino.
Für wen kaufst du ein Geschenk?	Ich kaufe ein Geschenk für meinen Sohn.
Von wem sprichst du?	Ich spreche von Carlos.
Mit wem telefonierst du?	Ich telefoniere mit Luisa.

### G) Spielt den Dialog mit folgenden Fragen und Antworten.

- 1) Können Sie mir sagen, **wie** ich zum Flughafen **komme**?  
Ja. Nehmen Sie das Tram Nr.10.
- 2) Können Sie mir sagen, **wie viel** ein Monatsbillett **kostet**?  
Es kostet 87 Fr.
- 3) Können Sie mir sagen, **wann** der Bus **kommt**?  
Er kommt in 4 Minuten.
- 4) Können Sie mir sagen, **was** der Busfahrer gesagt **hat**?  
Er hat gesagt, dass es eine Kollision gegeben hat.
- 5) Können Sie mir sagen, **wo** man ein Billett kaufen **kann**?  
Man kann am Billettautomaten dort ein Billett kaufen.
- 6) Können Sie mir sagen, **wohin** dieser Bus **fährt**?  
Er fährt zum Bahnhof Tiefenbrunnen.
- 7) Können Sie mir sagen, **wie** diese Strasse **heisst**?  
Sie heisst Limmatstrasse.
- 8) Können Sie mir sagen, **welcher Tag** heute **ist**?  
Heute ist Mittwoch.
- 9) Können Sie mir sagen, **wie lange** die Fahrt nach Thalwil **dauert**?  
Sie dauert circa 30 Minuten.
- 10) Können Sie mir sagen, **ab wann** man einen Nachtzuschlag bezahlen **muss**?  
Man muss ab 0.30 Uhr einen Nachtzuschlag bezahlen.

11) Können Sie mir sagen, **wo** Sie diese Zeitung gekauft **haben**?

Ich habe sie am Kiosk dort gekauft.

12) Können Sie mir sagen, **wo** es hier in der Nähe ein gutes Restaurant **gibt**?

Es gibt hinter dem Kino Capitol ein gutes Restaurant.

13) Können Sie mir sagen, **wann** man den Hauptbahnhof gebaut **hat**?

Nein, es tut mir leid, ich weiss nicht, wann man den Hauptbahnhof gebaut hat.

14) Können Sie mir sagen, **wo** man hier Zigaretten rauchen **darf**?

Sie dürfen neben der Bushaltestelle rauchen.

### **H) Schreib die indirekten Fragen.**

Entschuldigung. Können Sie mir sagen, **welches Tram** zum Hallenstadion **fährt**?

Entschuldigung. Wissen Sie vielleicht, **wo** hier das Fifa-Museum **ist**?

Weisst du, **wo** man in Zürich Mexikanisch essen **kann**?

Wissen Sie, **wann** man diese Kirche gebaut **hat**?

### **I) Das Interview. Schreib die Sätze zu Ende.**

1) Die Reporterin hat gefragt, **wie** die Reise zum Mars **war**.

2) Sie hat den Astronauten gefragt, **was** er auf dem Mars gegessen **hat**.

3) Ausserdem hat sie gefragt, **ob** er Tiere entdeckt **hat**.

4) Sie hat die Frage gestellt, **ob** es auf dem Mars Wasser **gibt**.

5) Die Reporterin hat sich erkundigt, **ob** er Angst **hatte**.

6) Sie wollte auch noch wissen, **ob** er seine Familie vermisst **hat**.

7) Am Schluss hat sie gefragt, **ob** er wieder zum Mars fliegen **wird**.

## Hausaufgaben Lektion 53

### 1) Setz die Wörter an den richtigen Stellen im Dialog ein.

Welches Kleid gefällt dir am besten?

Dieses Kleid hier.

Warum gefällt es dir am besten?

Weil es so gut zu dir passt.

Wie gefällt dir der Hut?

Welcher Hut?

Dieser Hut hier!

Er gefällt mir nicht so gut. Sag mal, wann bist du eigentlich endlich bereit? Wir müssen gehen, sonst kommen wir zu spät in die Oper!

Ich brauche nur noch eine Minute.  
In welche Oper gehen wir eigentlich?

In diese Oper am Zürichsee. Es gibt nur ein Opernhaus in Zürich.

Wann beginnt die Aufführung?

Um 20.30 Uhr.

Wie gehen wir zum Opernhaus?

Wir nehmen das Taxi. Komm, es steht schon vor der Tür.

Wie lange dauert die Aufführung?  
Ich bin ein bisschen müde.

Ich glaube sie dauert etwa zwei Stunden.  
Nun komm schon! Wie oft muss ich es dir noch sagen?

Ich brauche noch eine Minute.  
Warum bist du so gestresst?

### 2) Temporale Fragewörter. Welche Antwort passt? Ordne zu.

Wir haben vor 5 Jahren geheiratet.

Wir sind jetzt seit 5 Jahren verheiratet.

Es ist halb 6.

Wir müssen um halb 6 abfahren.

In Italien sind wir 3 Wochen geblieben.

Ich bin in zwei Stunden mit der Arbeit fertig.

Die Konferenz ist am 15. März.

Ich muss heute bis 20 Uhr arbeiten.

### 3) Bilde indirekte Fragen.

Entschuldigung. Können Sie mir sagen, **wie** ich zum Bahnhof **komme**?

Entschuldigung. Wissen Sie vielleicht, **wie** spät es **ist**?

Weisst du, **wie** hoch der Mount Everest **ist**?

Wissen Sie, **welcher Bus** nach Oerlikon **fährt**?

Weisst du, **wie viele Kinder** Maria **hat**?

Können Sie uns sagen, **wo** wir Tickets kaufen **können**?

Weisst du, **wann** uns Alberto **abholt**?

Weisst du, **ob** Peter auch zur Party **kommt**?

Haben Sie gesehen, **ob** der Dieb etwas gestohlen **hat**?

Weisst du, **ob** wir alle einen Test machen **müssen**?

### 4) Was hat der Reporter gefragt? Schreib indirekte Fragen & Antworten.

1) Ich habe Jusinho gefragt, **wie** er sich nach dem Spiel **fühlt**.

Er hat mir geantwortet, **dass** er sehr enttäuscht **ist**.

2) Ich habe ihn auch noch gefragt, **warum** der FC Luzern heute verloren **hat**.

Er hat mir geantwortet, **dass** sie zu viele Fehler gemacht **haben**.

3) Deshalb habe ich gefragt, **was** das Team jetzt machen **wird**.

Er hat gesagt, **dass** sie jetzt noch härter trainieren **werden**.

4) Schliesslich habe ich ihn gefragt, **ob** er im nächsten Spiel spielen **wird**.

Er hat gesagt, **dass** er sicher spielen **wird**.

5) Meine letzte Frage war, **was** er heute Abend macht.

Jusinhos Antwort war, **dass** er sich entspannen **wird**.

## Lektion 54

### A) Feste: Hör zu. Lies mit und ergänz die fehlenden Wörter.

In Basel findet die grösste Fasnacht von der Schweiz statt. Es gibt Umzüge mit Musik wie der „Morgenstraich“. Die Leute ziehen durch die Strassen und Kneipen. Die Leute verkleiden sich mit Masken und Kostümen und schminken sich. Die Fasnacht beginnt in vielen Städten am 11.11. um 11.11 Uhr und dauert dann etwa 3 Monate. Die Bräuche sind in der ganzen Schweiz unterschiedlich. Aber alle feiern, machen Musik und trinken Alkohol.

Das Sechseläuten ist ein traditionelles Frühlingsfest in Zürich. Es findet immer an einem Montag Mitte April statt. Die Mitglieder von den „Zünften“, das sind alte Berufsverbände, ziehen in ihren Trachten an einem Umzug durch die Stadt. Am Abend um 18 Uhr wird dann auf dem Platz beim Bellevue ein „Böögg“ angezündet. Der künstliche Schneemann symbolisiert das Ende vom Winter.

Das Oktoberfest in München (Deutschland) findet jedes Jahr im September und Oktober statt und dauert ungefähr zwei Wochen. Die Leute trinken viel Bier und essen Hühnchen, Würste und Brezel. Die Kellnerinnen tragen Trachten und bringen das Bier im „Mass“-Glas (1 Liter). Das Fest gibt es seit 1810. Jedes Jahr kommen fünf bis sechs Millionen Menschen auf die „Wiesn“(Festgelände). Es gibt einen Jahrmarkt mit Verkaufsständen und Achterbahnen.

Jeden Sommer finden in der ganzen Schweiz Musikfestivals statt. Musiker aus der ganzen Welt treten an den Konzerten auf. Ein Open Air dauert etwa drei Tage und findet meistens am Wochenende statt. Die Leute übernachten in Zelten in der Nähe von der Bühne. Beim St. Galler Open Air oder beim Gurten in Bern sind die Musikstile gemischt. In Frauenfeld hört man vor allem Hip-Hop oder beim „Caliente“ in Zürich südamerikanische Musik.

Am 31. Dezember ist Silvester. Man feiert den Beginn vom neuen Jahr. In der Schweiz ist es dann Winter und kalt. Oft essen die Schweizer am Abend ein Fondue. Die Kinder dürfen an diesem Tag bis Mitternacht wach bleiben. Man macht Spiele, die das Glück für das neue Jahr voraussagen sollen. Um 24 Uhr stösst man mit Champagner an und wünscht sich alles Gute für das neue Jahr. Es gibt viele Feuerwerke. In den Clubs und Discos finden danach Silvesterpartys statt.

### B) Richtig oder falsch? Kreuz an. (→ A)

a)  b)  c)  d)  e)  f)  g)  h)  i)  j)

### C) Hör zu. Ordne zu.

- a) Daniel war vor zwei Monaten an der Fasnacht in Basel.
- b) Er ist sehr früh aufgestanden, um den „Morgenstraich“ zu sehen.
- c) Der Umzug beginnt am Montag um 4 Uhr.
- d) Viele Leute haben sich verkleidet.
- e) Aline war letzten Sommer mit Freunden an einem Open Air.

f) Sie hat in einem Zelt geschlafen.

g) Viele Musiker und Bands sind auf der Bühne aufgetreten.

h) Das Festgelände war an einem Fluss.

### **E) Hör zu. Verbinde. Wie feiert man Silvester in deinem Land? Sprecht.**

In China ...

... putzt man an Silvester das Haus.

... öffnet man um 23 Uhr die Fenster für das neue Jahr.

... feiert man mit der ganzen Familie.

... zündet man viel Feuerwerk an.

In Spanien ...

... isst man um Mitternacht 12 Trauben.

... stösst man mit Champagner an.

... wirft man einen Ring ins Champagnerglas.

... tragen die Frauen an Silvester rote Unterwäsche.

In Brasilien ...

... geht man an den Strand.

... zieht man weisse Kleider an.

... feiert man mit der Familie.

... springt man um Mitternacht über 12 Wellen.

### **F) Bräuche: Lies. Hör zu. Ergänze das Verb „werden“. Bilde die Sätze.**

Lisa: Schaut mal. Das Bleistück von Tina ist rund. Es hat die Form von einem Ring. Daniel und Tina! Ich glaube, ihr werdet im nächsten Jahr heiraten.

Tina: Wirklich ... Werden wir heiraten, Daniel?

Daniel: Hmm. Vielleicht ...

Dragan: Meine Bleifigur ist ein Dreieck. Weiss jemand was das bedeutet?

Lisa: Ich schaue in der Anleitung nach. Also ... Ein Dreieck bedeutet ... Du wirst in eine neue Wohnung oder in ein neues Haus umziehen.

Aline: Ich habe ein Herz! Ich werde mich bald verlieben!

Lisa: Latife hat ein Quadrat. Sie wird einen guten Job bekommen.

- a) Ich werde nächstes Jahr aufhören zu rauchen.
- b) Wann wirst du mich besuchen?
- c) Luis wird morgen nicht zur Party kommen.
- d) Wir werden in drei Wochen heiraten.
- e) Wo werdet ihr Silvester feiern?
- f) Unsere Kinder werden bald in die Schule gehen.

### **G) Streetparade. Lies. Beantworte die Fragen.**

- a) Die Streetparade ist die grösste Technoparty der Welt.
- b) Sie findet immer im August in Zürich statt.
- c) Es gibt die Streetparade seit 1992.
- d) Jedes Jahr nehmen fast eine Million Leute teil.
- e) Man hört Techno und elektronische Musik.
- f) Nach der Parade gehen die Menschen in die Discos und Clubs und tanzen die ganze Nacht.

### **H) Sprecht die Varianten.**

Hallo Jorge, am Samstag ist die Streetparade. Kommst du mit mir an **die** Streetparade?

Ja, gute Idee. Wann und wo sollen wir uns treffen?

Um halb eins beim **m** Bahnhof?

Hallo Linda, am Montagmorgen ist die Fasnacht. Kommst du mit mir an **die** Fasnacht?

Ja, gute Idee. Wann und wo sollen wir uns treffen?

Um elf bei **der** Kirche?

Hallo Jorge, am Wochenende ist das Open Air. Kommst du mit mir an **s** Open Air?

Ja, gute Idee. Wann und wo sollen wir uns treffen?

Um Viertel vor drei bei **der** Brücke?

Hallo Linda, am Mittwoch ist das Konzert. Kommst du mit mir **ans** Konzert?

Ja, gute Idee. Wann und wo sollen wir uns treffen?

Um zwanzig vor sieben bei **der** Kasse?

Hallo Jorge, am Wochenende ist das Oktoberfest. Kommst du mit mir **ans** Oktoberfest?

Ja, gute Idee. Wann und wo sollen wir uns treffen?

Um Viertel nach zehn bei **der** Bushaltestelle?

Hallo Linda, am Freitag ist die Party. Kommst du mit mir an **die** Party?

Ja, gute Idee. Wann und wo sollen wir uns treffen?

Um halb neun bei **der** Bar?

### **I) Was passt zusammen? Ordne zu.**

- a) Ich komme aus München. Mir gefällt natürlich das Oktoberfest.
- b) Es beginnt immer im September und endet im Oktober.
- c) Es dauert 16 Tage. Also ungefähr zwei Wochen.
- d) 1810 haben Prinz Ludwig und seine Prinzessin geheiratet. Deshalb hat das ganze Volk die Hochzeit gefeiert.
- e) Das Fest hat sich zu einem Spätsommerfest entwickelt. Man trinkt viel Bier, isst Brezeln, Hähnchen und Würste. Die Leute kommen in Trachten und singen und tanzen zu traditioneller und aktueller Musik. Es gibt auch einen Jahrmarkt.
- f) Das Oktoberfest ist das grösste Fest der Welt. Es kommen ca. 6 Millionen Besucher.

## Hausaufgaben Lektion 54

### 1) Was sagt man wann? Ordne zu.

(von links nach rechts, von oben nach unten)

- 1) Tschüss! Gute Reise!
- 2) Alles Gute zur Hochzeit!
- 3) Gesundheit!
- 4) Frohe Ostern!
- 5) Guten Appetit!
- 6) Gute Besserung!
- 7) Prost! Zum Wohl!
- 8) Frohes neues Jahr!
- 9) Herzliche Gratulation zum Geburtstag!
- 10) Schöne Feiertage! Frohe Weihnachten!

### 2) Zu welchem Bild (in Aufgabe 1) passt ...? (mehrere Möglichkeiten)

- 1 winken, sich verabschieden
- 2 die Kirche, heiraten, sich lieben
- 3 der Heuschnupfen, niesen, der Frühling
- 4 Eier anmalen, der Frühling
- 5 das Besteck, Pizza essen
- 6 das Medikament, der Winter, krank sein, niesen
- 7 anstossen
- 8 der Winter, Feuerwerk zünden, anstossen
- 9 ein Jahr älter werden, Geschenke auspacken, Kerzen ausblasen, anstossen, singen
- 10 der Winter, Geschenke auspacken, singen

### 3) Ergänze das Personalpronomen.

- 1) Lieber Thomas. Ich gratuliere dir herzlich zum Geburtstag.
- 2) Kann ich Ihnen helfen? Ja, gern. Wissen Sie, wo hier eine Post ist?
- 3) Kathrin, schau mal. Mir gefällt dieser Pullover. Wie findest du ihn?
- 4) Viele Kinder essen kein Gemüse. Es schmeckt ihnen nicht.

- 5) Warum hast du Heimweh? Fehlt dir deine Familie?
- 6) Kinder, wir gehen heute Abend aus. Um 22 Uhr geht ihr ins Bett. Wir vertrauen euch.
- 7) Meine Mutter hat morgen Geburtstag. Ich weiss nicht, was ich ihr schenken soll.
- 8) Hat sich Thomas über mein Geschenk gefreut? Passt ihm die neue Hose?
- 9) Ich bin hingefallen. Jetzt tut mir mein Bein weh

#### 4) Ergänze die Monate.

der Frühling	der Sommer	der Herbst	der Winter
März	Juni	September	Dezember
April	Juli	Oktober	Januar
Mai	August	November	Februar

#### 5) Was passt? Ordne zu.

- 1) Die Tracht ist eine traditionelle, feierliche Kleidung für besondere Anlässe.
- 2) Das Mass ist ein Liter-Glas, aus dem man am Oktoberfest Bier trinkt.
- 3) das Open Air: Mehrere Konzerte finden statt. Die Zuschauer sind draussen.
- 4) campieren: Man übernachtet in einem Zelt in der Natur.
- 5) Der Brauch ist eine bestimmte Aktivität, die man zu einem Anlass macht.
- 6) das Jubiläum: Man feiert die Goldene Hochzeit, wenn man 50 Jahre verheiratet ist.

#### 6) Ergänze die passende Präposition: im, am, um.

- 1) Im Januar ist es in der Schweiz meistens kalt.
- 2) Weihnachten ist am 24. und 25. Dezember.
- 3) In Basel beginnt die Fasnacht früh am Morgen.
- 4) In Basel beginnt die Fasnacht im November.
- 5) Im Sommer gibt es viele Open Airs.
- 6) Die Streetparade ist am Samstag.
- 7) Am Nachmittag findet der Umzug statt.
- 8) Um 24 Uhr beginnt das Feuerwerk.

## **7) Ergänzt das Interrogativpronomen.**

- 1) Wann beginnt der „Morgenstraich“ in Basel? Um 4 Uhr morgens.
- 2) Wo findet das „Sechseläuten“ statt? In Zürich.
- 3) Was tragen die „Zünfte“ am Sechseläuten? Trachten.
- 4) Seit wann gibt es das Oktoberfest? Seit 1810.
- 5) Wie viel Bier hat in einem „Mass“-Glas Platz? Ein Liter.
- 6) Welche Musik hört man an der Streetparade? Techno und Elektro.
- 7) Wie feiert man Silvester in deinem Heimatland? Mit Champagner.
- 8) Wer kommt zur Party? Meine Familie und gute Freunde.
- 9) Warum bist du nicht zur Party gekommen? Weil ich krank war.

## Lektion 55

### A) Hör zu. Kreuz an.

- a) Die Firma, bei der Jennifer Costa arbeitet, produziert Lebensmittel.
- b) Sie findet ihre Arbeit interessant.
- c) Sie macht alle typischen Büroarbeiten.
- d) Für ihre Karriere sind Fremdsprachen wichtig.
- e) Luan Berisha arbeitet in einer Werkstatt.
- f) Er muss manchmal am Samstagmorgen arbeiten.
- g) Der Lehrling geht einmal pro Woche in die Berufsschule.
- h) Seine Firma macht den Autoservice.

### B) Wer macht was? (→A) Sammle und ergänz.

(mehrere Antworten möglich)

**Mechaniker:** Pneus aufpumpen, Autos waschen, Kunden beraten, Diagnosen machen, Rechnungen schreiben, reparieren, Termine machen, über die Kosten diskutieren

**Sekretärin:** telefonieren, Texte am Computer schreiben, Geschäftsreisen organisieren, Kunden beraten, Kunden betreuen, Rechnungen schreiben, E-Mails beantworten, Termine machen

### D) Hör zu. Was ist positiv? Was ist negativ an den Berufen? Ordne zu.

#### Fitnesstrainer:

- + mit Leuten arbeiten, fit bleiben, gut aussehen, lange schlafen
- andere Arbeitszeiten als Freunde

#### Bauarbeiter:

- + draussen, körperliche Arbeit, guter Lohn, nette Arbeitskollegen
- körperlich anstrengend, Rückenschmerzen, manchmal gefährlich

#### Krankenpflegerin:

- + sinnvolle Arbeit, Kontakt mit Menschen, Menschen helfen
- viele Überstunden, unregelmässige Arbeitszeiten

#### Callcenter-Agentin:

- + geregelte Arbeitszeiten, kann Fremdsprachenkenntnisse anwenden
- viel sitzen, tiefer Lohn, wenig verdienen, psychische Belastung

#### Grafiker:

- + selbstständige Arbeit, kreative Arbeit, viel Anerkennung (Respekt), flexibel, abwechslungsreich
- viele Überstunden, wenig Zeit für die Familie

**Friseurin:**

+ Kontakt mit Menschen, nette Angestellte      – viel Verantwortung, weiter Arbeitsweg

**Primarlehrerin:**

+ viel Ferien, guter Lohn, viel Anerkennung (Respekt)      – braucht viel Geduld, Elterngespräche nicht immer einfach

**Putzfrau:**

+ guter Lohn, regelmässige Arbeitszeiten      – monotone Arbeit, schlechter Chef

**F) Zu welchem Beruf passt die Sprechblase? Ordne zu.**

**Polizistin:** Sie sind 15 Kilometer zu schnell gefahren. Das gibt eine saftige Busse.

**Metzger:** Geben Sie mir bitte 200 g Schinken und ein halbes Kilo Kalbsschnitzel.

**Friseurin:** Wie möchten sie die Haare? Kurz oder lang?

**Informatiker:** Das Programm funktioniert nicht. Können Sie vorbeikommen und es neu installieren?

**Arzt:** Nehmen Sie die Tabletten zweimal pro Tag. Immer nach dem Frühstück und nach dem Abendessen.

**Automechanikerin:** Ich muss das Zündschloss in Ihrem Auto austauschen.

**Kellnerin:** Guten Tag. Was kann ich Ihnen zu trinken bringen? Hier ist die Speisekarte.

**Taxifahrer:** Wohin möchten Sie fahren? Wohin kann ich Sie bringen?

**Lehrer:** Schlagt bitte das Buch auf Seite 39 auf. Wir machen die Übung 3 zusammen.

**Verkäuferin:** Wenn Sie die Jacke und die Hose kaufen, kann ich Ihnen 10% Rabatt geben.

**Sekretärin:** Herr Mächler hat gerade keine Zeit. Er ist in einer Sitzung. Kann ich ihm etwas ausrichten oder soll er Sie später zurückrufen?

**H) Das RAV. Lies. Was stimmt? Kreuz an.**

a)     b)     c)     d)  (manchmal)    e)     f)

**I) Schulsystem. Hör zu. Ergänze die Grafik.**

Universität                      Fachhochschule

Gymnasium                      Berufslehre

Sekundarschule A, B, C

Primarschule

Kindergarten

**J) Welche Personen kennt ihr? Sprecht. Sieh zu.**

- a) Leonardo da Vinci war ein Erfinder / Maler/ Ingenieur. (1452–1519)
- b) Wolfgang Amadeus Mozart war ein Musiker / Komponist. (1756–1791)
- c) Johann W. von Goethe war ein Schriftsteller / Poet. (1749–1832)
- d) Albert Einstein war ein Physiker. (1879–1955)
- e) Napoleon Bonaparte war ein General / Kaiser. (1769–1821)
- f) Neil Armstrong war ein Astronaut. (1930–2012)
- g) Alexander von Humboldt war ein Forscher / Biologe. (1769–1859)
- h) Johann Heinrich Pestalozzi war ein Lehrer / Pädagoge. (1746–1827)
- i) Sigmund Freud war ein Psychologe. (1856–1939)

**K) Lebenslauf von Goethe. Schreib die Sätze im Perfekt.**

Goethe **ist** 1749 in Frankfurt **geboren**.

1763 **hat** er ein Konzert von Mozart **besucht**.

Goethe **ist** 1765 nach Leipzig **gegangen**.

Dort **hat** er für 3 Jahre ein Studium als Anwalt **gemacht**.

1768 **ist** er eineinhalb Jahre krank **gewesen**.

1770 **ist** er nach Strassburg **gefahren**.

Er **hat** 1771 das Diplom als Anwalt **bekommen**.

1772 **hat** er sich in Charlotte Buff **verliebt**.

1774 **hat** er den Roman Werther **geschrieben** und **ist** berühmt **geworden**.

1775 **ist** er durch die Schweiz **gereist**.

Von 1776 bis 1785 **hat** er als Minister in Weimar **gearbeitet**.

1785 **hat** er für 2 Jahre in Italien **gelebt**.

1787 **ist** er nach Weimar **zurückgekommen**.

1788 **hat** er Christiane Vulpius **geheiratet**.

1794 **hat** Goethe Schiller **getroffen**. Sie **sind** gute Freunde **geworden**.

1808 **hat** Napoleon Goethe einen Orden **gegeben**.

1832 **ist** Goethe in Weimar **gestorben**.

## Hausaufgaben Lektion 55

### 1) Was passt? Ordne zu.

- 1) **die Arbeitszeit:** Ich arbeite von 8 bis 17 Uhr. Ich habe eine Stunde Mittagspause. Am Wochenende habe ich frei.
- 2) **der Arbeitsort:** Ich arbeite bei der MECH AG. / in einem Büro. / für eine Baufirma. / in der Schule.
- 3) **der Lohn:** Ich bekomme / verdiene 5600 Franken im Monat.
- 4) **selbstständig:** Ich habe keinen Chef. Ich habe eine eigene Firma.
- 5) **arbeitslos:** Im Moment habe ich keine Arbeit / keinen Job.

### 2) Lies die E-Mail. Was passt? Kreuz an.

- |                                     |                                  |                                  |                                  |
|-------------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|----------------------------------|
| 1) <input type="checkbox"/> vor     | 2) <input type="checkbox"/> In   | 3) <input type="checkbox"/> Nach | 4) <input type="checkbox"/> seit |
| 5) <input type="checkbox"/> während | 6) <input type="checkbox"/> von  | 7) <input type="checkbox"/> Nach | 8) <input type="checkbox"/> am   |
| 9) <input type="checkbox"/> vor     | 10) <input type="checkbox"/> für | 11) <input type="checkbox"/> in  | 12) <input type="checkbox"/> im  |
| 13) <input type="checkbox"/> Im     | 14) <input type="checkbox"/> für | 15) <input type="checkbox"/> um  | 16) <input type="checkbox"/> bis |

### 3) Welcher Beruf ist das? Schreib. Die Puzzleteile helfen.

der Chauffeur	der Pensionär	die Lieferantin	der Raumpfleger	die Schülerin
die Friseurin	die Kellnerin	der Mechaniker	die Bäuerin	der Anwalt

### 4) Was passt? Verbinde.

- 1) Der Kellner bedient die Gäste in einem Restaurant.
- 2) Die Lehrerin unterrichtet die Schüler in der Schule.
- 3) Der Taxifahrer fährt Passagiere mit einem Auto an ihre Zielorte.
- 4) Der Mechaniker repariert Autos in einer Werkstatt.
- 5) Die Friseurin schneidet und wäscht Haare in einem Friseursalon.
- 6) Die Zahnärztin flickt und zieht Zähne in einer Praxis.
- 7) Der Informatiker programmiert Computer und Webseiten in einem Büro.
- 8) Der Verkäufer verkauft zum Beispiel Schuhe in einem Geschäft.

**5) Was passt nicht zum Beruf? Streich durch.**

das passt nicht:

- 1) der Polizist: bedienen
- 2) der Bauer: das Buch
- 3) der Grafiker: das Auto
- 4) der Arzt: der Tresor
- 5) der Mechaniker: kochen
- 6) der Elektriker: die Pflanze
- 7) der Schreiner: das Metall

## Lektion 56

### A) Sieh und hör zu. Wer sagt das? Ordne zu.

Monica

Hier gefällt mir, dass alles so sauber ist.

Ein weiterer Vorteil ist, dass es wenig Kriminalität und Gewalt gibt.

Ich glaube, dass die Leute hier ein bisschen gestresst und introvertiert sind.

Manchmal machen die Schweizer einen kalten und emotionslosen Eindruck auf mich.

Hasan

Die Schweiz hat ein gutes Schulsystem und gute Universitäten.

Die Busse, die Trams und die Züge fahren immer pünktlich.

Man muss alles korrekt machen, sonst bekommt man ein Problem.

Silke

Am Ende vom Monat bleibt immer Geld übrig, das ich sparen kann.

In der Schweiz gibt es viele Arbeitsstellen und wenige Arbeitslose.

Die Schweizer sind pflichtbewusst, pünktlich, organisiert, genau und ordentlich.

Es ist schwierig, Schweizer Freunde zu finden.

Die Berge gefallen mir sehr gut.

Daniel

Mir gefällt in der Schweiz, dass alles übersichtlich ist.

Mir gefällt in der Schweiz, dass hier so viele Kulturen und Ausländer zusammenleben.

Mir gefällt in der Schweiz, dass man sehr gut essen kann.

In der Schweiz stört mich eigentlich nichts.

### B) Sprecht. Was gefällt dir in der Schweiz? Was nicht?

(mehrere Antworten möglich)

Mir gefällt, dass die Infrastruktur in der Schweiz gut **funktioniert**. Ich finde gut, dass die öffentlichen Verkehrsmittel pünktlich **sind**. Ich mag das Gesundheitssystem in der Schweiz. Es ist gut.

...

**C) Ausreden. Bilde das Perfekt. Sprecht.**

Entschuldige. Ich bin zu spät, ...

- a) ... weil jemand mein Auto gestohlen hat
- b) ... weil ich ausgerutscht und hingefallen bin.
- c) ... weil ich länger arbeiten musste.
- d) ... weil ich vor dem Fernseher eingeschlafen bin.
- e) ... weil der Zug Verspätung hatte.
- f) ... weil ein grosser Hund vor meiner Haustür gesessen ist.
- g) ... weil ich im Stau gestanden bin.

**E) Züri West: „Fingt ds Glück eim“. Hör zu. Ergänzt.**

**Schweizerdeutsch:**

chasch

chunnt

öpper

uf

em

daheim

bisch

weisch

es

fingt

ere

schmöckt

**Hochdeutsch:**

kannst

kommt

jemand

auf

einem

zu Hause

bist

weisst

eine

findet

einer

riecht

**G) Kennst du diese Schweizer Marken und Produkte? Ordne zu.**

Coop / Migros: der Supermarkt / die Lebensmittel

Swatch: die Uhr

Roche / Novartis: das Medikament

Rivella: das Getränk / die Limonade

Logitech: das Computerzubehör

Lindt / Cailler: die Schokolade

UBS / Julius Bär / Credit Suisse: die Bank

Swiss: die Fluggesellschaft

ABB: das Kraftwerk / die Maschine

Schindler: der Lift

SBB CFF FFS: der Zug

Nestlé: die Lebensmittel

Victorinox: das Messer

Feldschlösschen: das Bier / die Brauerei

Lafarge Holcim: das Baumaterial / der Zement / der Beton

Swiss Life: die Versicherung

Emmi: das Milchprodukt / die Molkerei / die Lebensmittel

## Hausaufgaben Lektion 56

### 1) Ergänz die passende Endung: -ig / -isch / -lich / -ent / -ant / -iv / -al

- |                             |                              |
|-----------------------------|------------------------------|
| 1) teuer ≠ günstig          | 5) rechtzeitig = pünktlich   |
| 2) langweilig ≠ interessant | 6) gefühlvoll = emotional    |
| 3) dumm ≠ intelligent       | 7) nett = freundlich         |
| 4) modern ≠ konservativ     | 8) unorganisiert = chaotisch |

### 2) Ergänz das passende Adjektiv.

- 1) Die Lebenshaltungskosten sind in der Schweiz höher als in Deutschland.
- 2) Die Schweiz hat ein gutes Gesundheitssystem. Die Krankenkasse ist obligatorisch.
- 3) Jeder Schweizer lernt Englisch als eine Fremdsprache in der Schule.
- 4) In der Schweiz fahren die Busse, Trams und die Züge immer pünktlich.
- 5) Die Schweizer sind ordentlich und sauber. Sie werfen keinen Abfall auf den Boden.
- 6) Die Schweiz ist ein sicheres Land. Es gibt wenig Kriminalität.
- 7) Die Schweiz ist ein reiches Land. Die Löhne sind sehr hoch.
- 8) In der Schweiz gibt es wenige Arbeitslose und viele Arbeitsplätze.
- 9) Die Schweiz ist klein. Die Distanzen sind kurz.

### 3) Helvetismen. Was passt? Ordne zu.

- |                                       |                                  |
|---------------------------------------|----------------------------------|
| 1) das Lavabo = das Spülbecken        | 6) reklamieren = sich beschweren |
| 2) das Trottoir = der Gehweg          | 7) retour = zurück               |
| 3) das Portemonnaie = die Brieftasche | 8) das Velo = das Fahrrad        |
| 4) das Glace = das Eis                | 9) der Chauffeur = der Fahrer    |
| 5) das Salär = der Lohn               | 10) das Billett = das Ticket     |

### 4) Ergänz das Partizip 2.

- |                                |                                 |
|--------------------------------|---------------------------------|
| 1) Er hat <u>gespielt</u> .    | 6) Er ist <u>gestanden</u> .    |
| 2) Er ist <u>gefahren</u> .    | 7) Er hat <u>geantwortet</u> .  |
| 3) Er hat <u>geschlafen</u> .  | 8) Er hat <u>genommen</u> .     |
| 4) Er ist <u>hingefallen</u> . | 9) Er ist <u>ausgestiegen</u> . |
| 5) Er hat <u>gewartet</u> .    | 10) Er ist <u>gekommen</u> .    |

### 5) Domino. Ordne.

Reihenfolge: a – e – h – c – d – f – l – j – i – g – b – k

### 6) Was passt? Ordne zu.

- 1) Ich lebe in der Schweiz, weil ich eine Schweizerin geheiratet habe.
- 2) Die Schweiz ist sehr klein, aber es gibt hier vier Landessprachen.
- 3) Ich vermisse meine Familie, die in meinem Heimatland lebt.
- 4) Wenn ich gut Deutsch spreche, finde ich sicher eine Arbeitsstelle.
- 5) Es gibt hier mehr Arbeit als in meinem Heimatland.
- 6) Es gefällt mir in der Schweiz. Deshalb lebe ich gern hier.
- 7) In der Schweiz gibt es weniger Kriminalität als in meinem Heimatland.
- 8) Mich stört in der Schweiz, dass die Leute manchmal emotionslos und kühl sind.

### 7) Was passt? Ordne in die Tabelle.

**die Sicherheit:** der Polizist, die Feuerwehr, die Kriminalität, das RAV

**die Gesundheit:** der Krankenwagen, der Arzt, das Spital, die Krankenkasse

**die Natur:** der Berg, die frische Luft, der Baum

## Lektion 57

### A) Hör den Dialog. Setz die richtigen Artikel und Personalpronomen ein.

Anna: Mama, schau mal! Der Hund dort ist so süß!

Mutter: Ja, Anna, das stimmt. Das ist wirklich ein schöner Hund.

Anna: Können wir auch einen Hund haben, Mama? Biiitte!!

Mutter: Ich weiss nicht, Anna. Ein Hund bedeutet viel Arbeit. Man muss den Hund immer füttern und mit ihm jeden Tag spazieren gehen. Wer macht das dann?

Anna: Ich werde das machen, ist doch klar! Ich werde jeden Tag mit dem Hund spazieren gehen und ihn jeden Tag füttern! Ich werde dem Hund alles geben, was er braucht! Wirklich! Bitte, Mami, lass uns einen Hund kaufen!

Mutter: Hmm ... also ich weiss nicht. Möchtest du nicht lieber eine Katze haben? Katzen können auch alleine nach draussen gehen und machen nicht so viel Arbeit.

Anna: Nein, ich will keine Katze haben. Mit einer Katze kann man nicht so gut spielen wie mit einem Hund! Ausserdem rennen Katzen immer weg. Dann weiss man nie, wo die Katze ist! Katzen sind blöd!

Mutter: Also, ich mag Katzen. Ich möchte lieber eine Katze haben.

Anna: Nein, ich möchte einen Hund haben. Bitte, Mami.

Mutter: Also, du musst zuerst Papa von der Idee erzählen. Du musst ihn zuerst fragen.

Anna: Ja, Mami. Ich werde es ihm erzählen. Kann ich ihn gleich jetzt anrufen und ihn fragen?

### B) Schreib die Antworten im Nominativ.

**Die** Putzfrau putzt die Wohnung.

**Der** Bäcker bäckt das Brot.

Das ist **ein** Deutschbuch.

Mir gefallen **die** Berge und **die** Seen.

In Zürich gefällt mir **der** Zürichsee. *oder* Mir gefällt in Zürich **der** Zürichsee.

Das ist **ein** Kugelschreiber.

**Der** Arzt hat gestern um 17.00 Uhr angerufen.

Eine Guave ist **eine** Frucht.

Albert Einstein war **ein** Physiker.

### **C) Schreib die Antworten im Akkusativ.**

Ich möchte **die** Hose anprobieren.

Ich nehme **einen** Tee, bitte.

Wir sind in **die** Berge gefahren.

Ich habe **einen** Rock und **ein** Paar Schuhe gekauft.

Kein Problem. Ich rufe **dich** später an.

Wir gehen jetzt in **den** Park und lernen für **die** Prüfung.

Gehen Sie dort vorne um **die** Ecke!

Ja, ich habe gegen **ihn** gewonnen.

### **D) Was passt? Verbinde die Satzteile.**

Er kauft im Kleiderladen eine Hose.

Du bäckst in der Küche einen Kuchen.

Wir fliegen in die Ferien.

Ich sehe im Kino einen Film.

Der FC Zürich spielt gegen den FC Luzern.

Ihr fahrt durch den Tunnel.

### **E) Schreib die Antworten im Dativ.**

Ich fahre mit **dem** Zug.

Ich telefoniere mit **der** Versicherung.

Ich bin in einem Restaurant an **der** Langstrasse.

Wir waren in einem Hotel in **den** Bergen.

Ich spreche nach dem Deutschkurs mit **ihm**.

Ich schenke **ihr** Schuhe.

Fahr mit **dem** Tram bis **zu der** (zur) Haltestelle Riedtli.

Von **einem** Freund.

Er hat gleich neben **dem** Kolosseum gewohnt.

Ja, klar, höre ich **dir** genau zu.

Ich habe Silvester bei Freunden in **den** USA gefeiert.

## F) Setze die fehlenden Artikel in Nominativ, Akkusativ oder Dativ ein.

Hallo Daniel

Ich hoffe, es geht dir gut. Was machst du so?

Ich bin vor einer Woche von der Weltreise zurück in die Schweiz gekommen. Ich habe unglaublich viel gesehen und es ist ein komisches Gefühl, wieder hier zu sein. In Australien hat es mir super gefallen. In Sydney habe ich auch eine Frau kennengelernt, in die ich mich verliebt habe: Veronica. Sie kommt aus den Niederlanden. Zusammen haben wir in Cairns einen Bus gekauft und sind mit dem Bus von dem (vom) Osten Australiens in den Westen gefahren. Das war ziemlich abenteuerlich. Wir haben in der Nähe von Darwin auf einem Bauernhof gearbeitet. Danach haben wir auf einem Campingplatz gearbeitet. Von Perth bin ich dann auf einem Schiff alleine nach Indonesien gereist. Veronica konnte leider nicht mitkommen. Sie ist zurück in die Niederlande geflogen. In Indonesien habe ich ein Surfbrett gekauft und bin auf Bali während einer Woche jeden Tag surfen gegangen. Ich habe dort auch Jorge kennengelernt. Er ist ein Mexikaner und kann unglaublich gut surfen. Er ist jetzt ein guter Freund von mir. Vor einem Monat bin ich dann in die Mongolei und später nach Thailand gereist. Die Leute sind in beiden Ländern sehr freundlich und die Natur ist beeindruckend. Auch die Stadt Bangkok ist unglaublich.

Am Schluss habe ich dann vor zwei Wochen einen Freund in Sri Lanka besucht. Wir hatten viel Spass in der Hauptstadt Colombo. Wir sind in die Bars und Discos gegangen. Ich hoffe, wir können auch bald wieder einmal ein Bier trinken gehen!

Liebe Grüsse Brandon

## Hausaufgaben Lektion 57

### 1) Welche Antwort ist richtig? Kreuz an.

- 1) Ich fahre mit dem Bus zu der (zur) Apotheke. Dort kaufe ich ein Medikament.
- 2) Thomas kauft in dem (im) Supermarkt Futter für die Katze.
- 3) Wir sind in einer Woche bei den Nachbarn zu einem Abendessen eingeladen.
- 4) Sabine geht in die Stadt, weil sie einen neuen Computer kaufen möchte.
- 5) Mir gefällt das Hemd von dem (vom) Mann dort an der Kasse.
- 6) Ruf mich nach der Arbeit an. Wir können dann in ein Restaurant gehen.

### 2) Ordne die Präpositionen in das Diagramm ein.

**Dativ:** mit, von, nach, aus, bei, gegenüber, zu, seit

**Dativ oder Akkusativ:** auf, hinter, über, in, zwischen, neben, vor, unter, an,

**Akkusativ:** durch, um, für, bis, ohne, gegen

### 3) Schreib die Antworten.

Ich ziehe **einen** Anzug und **eine** Krawatte an.

Wir sind über **den** Gotthardpass gewandert.

Wir haben uns vor **einem** Jahr kennengelernt.

Das Landesmuseum ist neben **dem** Hauptbahnhof **am** Fluss.

Nein, ich muss jetzt **zum** Arzt gehen.

Wir fahren jetzt mit **dem** Velo an **die** Limmat.

Ja, bitte bring **eine** Avocado und **ein** Brot mit!

Ja, ich habe bei **ihr** übernachtet.

### 4) 2 Objekte = Dativ + Akkusativ. Schreib die Sätze.

Ihr gebt **einem** Bettler **ein** Sandwich.

Die Mutter hat **der** Tochter **ein** Märchen erzählt.

Ich werde **dem** Chef **eine** E-Mail schreiben.

Bring **mir einen** Liter Milch!

## 5) Was passt? Verbinde.

um: Wohin?      aus: Woher?      durch: Wohin?      gegenüber: Wo?      an: Wo?

## Lektion 58

### A) Hör den Text und bring die Bilder in die richtige Reihenfolge.

10            1            9            5  
          4            2            7  
8            6            3            11

### B) Hör den Text noch einmal. Schreib die richtigen Possessivartikel.

- 1) Mein Wecker hat am Morgen nicht geklingelt, weil die Batterien leer waren.
- 2) Meine Chefin hat mich um 10 angerufen und mich geweckt. Sie war sehr wütend, weil ich schon viel zu spät war.
- 3) Ich habe meine Kleider angezogen und bin runter zu meinem Auto gerannt.
- 4) Beim Auto habe ich gemerkt, dass ich meinen (den) Schlüssel in der Wohnung vergessen habe.
- 5) Also bin ich wieder nach oben gerannt und habe meinen Schlüssel geholt.
- 6) Dann bin ich ins Auto gestiegen. Aber dann bin ich mit meinem Auto viel zu schnell gefahren.
- 7) Die Polizei hat mich angehalten. Aber sie wollten nur meinen Ausweis sehen. Zum Glück habe ich keine Busse bekommen!
- 8) Um halb zwölf bin ich schliesslich bei meiner Arbeit angekommen.
- 9) Ich bin gleich in das Büro von meiner Chefin gerannt, aber sie war schon in der Mittagspause.
- 10) Also habe ich sofort mit meiner Arbeit begonnen und den ganzen Tag gearbeitet. Ich habe die ganze Zeit nichts gegessen. Meine Chefin habe ich nicht gesehen.
- 11) Am Abend war ich froh, dass ich nach Hause gehen konnte. Ich habe mit meinem Freund gegessen und ihm von meinem schrecklichen Tag erzählt.

### C) Schreib die Antworten im Nominativ.

Meine Mutter besucht mich oft.

Mein Mann kocht manchmal für mich.

Mein Bruder ruft mich oft an.

Das sind meine Kinder.

Das ist mein Universitätsdiplom aus Argentinien.

Entschuldigen Sie, das ist mein Platz hier. Hier ist mein Ticket für 36B.

#### **D) Schreib die Antworten im Akkusativ.**

Ich besuche meinen Vater oft.

Ich treffe meine Arbeitskollegin oft in der Stadt.

Ich rufe meine Eltern oft an.

Ich habe mein Auto geputzt-

Ich mag meine Wohnung!

Ich kaufe ein Geschenk für meinen Bruder.

Ich koche manchmal für meine Freundin.

#### **E) Schreib die Antworten im Dativ.**

Ich höre meinem Lehrer gut zu.

Ich vertraue meinen Eltern.

Ich schreibe meiner Schwester oft.

Ich gebe meinem Patenkind manchmal Geld.

Ich gehe mit meinem Mann ins Kino.

Ich diskutiere mit meinen Freunden über Politik.

Ich streite manchmal mit meiner Freundin.

Ich bekomme E-Mails von meiner Familie.

Wir sprechen von meinem Chef.

Ich bin immer ehrlich zu meiner Mutter.

Die Party ist bei meinem Cousin (zu Hause).

Ich war bei meinen Nachbarn auf Besuch.

#### **Possessivartikel (Stammformen)**

ich: mein      du: dein      er: sein      sie: ihr      es: sein

wir: unser      ihr: euer      sie (Gruppe): ihr      Sie (formell): Ihr

## **G) Schreib die richtigen Endungen.**

### **Nominativ**

- 1) Stefan, deine    Mutter hat vorher angerufen.
- 2) Wo ist Hans? Ich weiss es nicht. Sein    Pullover liegt immer noch hier.
- 3) Monika hat erzählt, dass ihre    Eltern in Italien wohnen.
- 4) Unsere    Wohnung ist klein, aber sehr modern.
- 5) Urs und Selina, wie heisst euer    Baby?
- 6) Fred und Lisa kommen auch zur Party. Ihre    Kinder sind am Abend bei den Grosseltern.

### **Akkusativ**

- 7) Hast du deinen    Mann angerufen, Maya?
- 8) Graziella hat ihr    Wörterbuch zu Hause vergessen.
- 9) Peter muss noch seine    Hausaufgaben machen.
- 10) Wir müssen unsere    Tochter vom Flughafen abholen.
- 11) Habt ihr euer    Hotelzimmer schon gebucht?
- 12) Haben Sie Ihren    Ausweis schon bekommen?

### **Dativ**

- 13) Gehst du mit deiner    Frau ins Kino?
- 14) Das Kind spielt mit seinem    Vater Fussball.
- 15) Thomas hilft seinen    Eltern.
- 16) Wir haben das Buch von unserem    Lehrer bekommen.
- 17) Seid ihr mit eurem    Auto in die Ferien gefahren?
- 18) Maria und Michael waren am Samstag bei ihrer    Nachbarin zum Essen eingeladen.

## **H) Auf der Party. Hör den Dialog. Schreib die richtigen Possessivartikel.**

Lara: Hey Daniel, das ist eine super Party. Danke, dass du mich eingeladen hast!

Daniel: Danke, dass du gekommen bist, Lara! Ja, die Party läuft gut. Mein Bruder ist ein guter DJ!

Lara: Ah, das ist dein Bruder? Ja, die Musik ist super! Wo sind eigentlich die anderen Leute aus unserer Klasse?

Daniel: Ja, also, Lisa konnte nicht kommen. Ihr Mann hatte einen Unfall beim Sport. Jetzt ist sie bei ihrem Mann im Spital. Aber ich glaube, es ist nicht so schlimm. Er hat sich zwar seinen Arm gebrochen, aber sein Arzt hat gesagt, dass alles gut kommt.

Lara: Ach so!

Daniel: Ja, und Nag konnte nicht kommen, weil er mit seiner Familie diese Woche in Thailand in den Ferien ist. Tina ist jetzt leider auch nicht hier, weil ihr Zug aus Danzig Verspätung hatte und sie deshalb ihren Flug in Warschau verpasst hat.

Lara: Oh, nein ... Das ist aber dumm gelaufen. Und was ist mit Marco?

Daniel: Marco musste heute länger arbeiten. Sein Chef ist in den Ferien, und er muss jetzt die Arbeit von seinem Chef machen.

Lara: Wow, das ist aber gut für Marco. Er arbeitet doch erst seit wenigen Monaten in dieser Firma.

Daniel: Ja. Marco hat gesagt, dass es sehr gut für seine Karriere ist. Aber er hat auch gesagt, dass seine Freundin nicht so glücklich ist, weil er so viel arbeitet.

## Hausaufgaben Lektion 58

### 1) Füll die Tabelle aus.

Nominativ	Akkusativ	Dativ
Das ist ... mein Bruder.	Ich besuche morgen ... <u>meinen</u> Bruder.	Ich telefoniere mit ... <u>meinem</u> Bruder.
<u>meine</u> Schwester.	<u>meine</u> Schwester.	<u>meiner</u> Schwester.
<u>mein</u> Auto.	<u>mein</u> Patenkind.	<u>meinem</u> Patenkind.
Das sind ... <u>meine</u> Eltern.	<u>meine</u> Eltern.	<u>meinen</u> Eltern.

### 2) Beantworte die Fragen.

- 1) Ich rufe **meine** Tante oft an.
- 2) Ich gehe mit **meinem** Bruder ins Kino.
- 3) **Mein** Freund besucht mich oft.
- 4) Ich streite manchmal mit **meinen** Eltern.
- 5) Ich vermisse in der Schweiz am meisten **meine** Freunde.
- 6) Ich habe das Geschenk von **meiner** Schwiegermutter bekommen.
- 7) Ich koche manchmal für **mein** Patenkind.
- 8) Ich suche **meinen** Pullover.
- 9) Ich gehe mit **meiner** Freundin ans Konzert von Brian Bros.
- 10) Das ist **mein** Sparschwein.
- 11) **Mein** Vater holt mich vom Flughafen ab.
- 12) Ich schreibe oft **meinen** Freunden.

### 3) Welche Antwort ist richtig? Kreuz an.

- 1) Maya geht mit ihrer Freundin in die Disco. Später kommt auch ihr Freund.
- 2) Thomas ist bei seiner Mutter zu Besuch. Seine Schwester konnte nicht kommen.
- 3) Albert hat seinen Geburtstag mit seinen Freunden gefeiert.
- 4) Sie hat mir erzählt, dass ihre Mutter auch in ihrem Haus wohnt.

**4) Was hat Gustav gesagt? Erzähl es einem Freund.**

- 1) Gustav hat gesagt, dass sein Auto beschädigt ist.
- 2) Er hat erzählt, dass er seinen Mechaniker angerufen hat.
- 3) Er hat gesagt, dass er jetzt mit seinem Auto zur Werkstatt fahren wird.

**5) Was hat Maria gesagt? Erzähl es einem Freund.**

- 1) Maria hat erzählt, dass ihr Vater sie angerufen hat.
- 2) Sie hat erzählt, dass es ihrer Mutter nicht gut geht.
- 3) Sie hat gesagt, dass ihre Schwester und sie jetzt nach Spanien fliegen werden.

**6) Was haben Urs und Ida gesagt? Erzähl es einem Freund.**

- 1) Urs und Ida haben erzählt, dass sie mit ihren Kindern in Italien waren.
- 2) Sie haben auch erzählt, dass ihr Hotel sehr schön war.

## Lektion 59 (Training)

### 1) Ergänz: tragen, gefallen, sein. Ordne zu. Hör zur Kontrolle.

- |  |   |
|--|---|
| 1) Mir <u>gefallen</u> deine Ohrringe      | Danke, ich habe sie gestern gekauft.        |
| 2) Die Hose <u>ist</u> mir zu eng          | Dann kauf sie eine Nummer grösser.          |
| 3) Warum <u>tragen</u> Sie kein Hemd?      | Weil meine Waschmaschine kaputt ist.        |
| 4) Du <u>gefällst</u> mir in diesem Anzug. | Danke. Er passt mir ja auch sehr gut.       |
| 5) Die schwarzen Schuhe <u>sind</u> toll.  | Nein, Schwarz finde ich langweilig.         |
| 6) <u>Bist</u> du schon fertig?            | Nein, ich muss mich noch umziehen.          |
| 7) <u>Gefällt</u> dir mein neuer Rock?     | Ja, du siehst hübsch darin aus.             |
| 8) Ich <u>trage</u> gerne gelbe Blusen.    | Ich nicht. Mir steht Gelb nicht.            |
| 9) Was <u>trägst</u> du an der Party?      | Ich weiss noch nicht. Vielleicht ein Kleid. |

### 2) Ergänz die Präposition.

- 1) Franziska ist schon 28 Jahre alt, aber sie wohnt immer noch bei ihren Eltern.
- 2) Wie oft soll ich das noch sagen. Vor dem Essen müsst ihr eure Hände waschen.
- 3) Übermorgen ist Weihnachten. Wir fahren zu unseren Grosseltern.
- 4) Hier, nimm dieses Medikament. Es hilft gegen deine Bauchschmerzen.
- 5) Reto hat sich seinen Kopf angeschlagen. Jetzt trägt er einen Verband um den Kopf.
- 6) Ich fühle mich nicht gut. Seit einer Woche habe ich immer Blähungen.
- 7) Vitamintabletten sind gut für die Gesundheit. Früchte und Gemüse sind aber besser.
- 8) Apotheker: Ich kann Ihnen das Medikament ohne ein Rezept vom Arzt nicht verkaufen.
- 9) Isabelle ist mit dem Velo gestürzt. Sie hat ihr Bein gebrochen.

### 3) Was passt? Ordne zu.

- 1) Wir haben gestern einen spannenden Film gesehen.
- 2) Ich esse eine süsse Torte.
- 3) Habt ihr auch ein lautes Geräusch gehört?
- 4) Du hast einen roten Kopf.
- 5) Pinocchio hat eine lange Nase.
- 6) Warum machst du so ein ernstes Gesicht?

7) Katrin trägt heute warme Handschuhe.

8) Ich brauche eine neue Jacke.

#### 4) Bilde 6 Sätze.

1) Ich suche ein günstiges Hotel.

2) Wir essen in einem guten Restaurant. (Meine Eltern essen ...)

3) Frau Tobler hat eine wichtige Sitzung. (Michael hat ...)

4) Michael trinkt ein kaltes Bier. (Frau Tobler trinkt ...)

5) Dein neuer Pullover steht dir gut.

6) Ich träume von schönen Ferien.

7) Meine Eltern wohnen in einer kleinen Stadt. (Wir wohnen ...)

#### 5) Welche zwei Sätze passen zusammen?

1) Ich gehe zum Zahnarzt, wenn meine Zähne wehtun.

2) Ich trinke viel Tee, wenn ich krank bin.

3) Ich bekomme ein Medikament, wenn ich Kopfschmerzen habe.

4) Ich gehe in die Apotheke, wenn ich ein Medikament brauche.

5) Ich gehe in den Supermarkt, wenn ich Lebensmittel kaufen möchte.

6) Ich esse Schokolade, wenn ich traurig bin.

7) Ich gehe ins Fitnesscenter, wenn ich trainieren möchte.

#### 6) Ergänze den Artikel.

1) Wie viel kosten diese schwarzen Schuhe? Sie kosten nur 99 Franken.

2) Wie gefällt euch mein neues Kleid? Sehr gut. Du siehst hübsch darin aus.

3) Ich wohne in einem kleinen Haus am Stadtrand. Es hat nur ein Stockwerk.

4) Wir haben zum Glück --- nette Nachbarn. Sie sind immer freundlich und hilfsbereit.

5) Kannst du bitte das schmutzige Geschirr abwaschen? Ich habe gekocht!

6) Ich habe morgen einen wichtigen Termin, ein Vorstellungsgespräch.

7) Wir hatten --- schöne Ferien. Das warme Wetter auf den Malediven hat uns gefallen.

8) Tim, komm zu mir nach Hause! Ich habe ein neues Videospiele.

9) Ich bin umgezogen. Meine neue Wohnung ist gross und hell.

## 7) Ergänze den Chat. Schreib.

Hallo Aline. Gehen wir heute zusammen aus?

Was willst du machen?

Sehen wir uns den neuen Film von Quentin T. an?

Ja, gute Idee. Später tanzen?

Einverstanden. Ich hole dich um 18 Uhr ab. Der Film fängt um 18.30 Uhr an.

Das ist zu früh. Mein Deutschkurs hört um 17.30 Uhr auf  
und ich möchte mich noch duschen, umziehen, schminken ...

Klar. Können wir uns um 20 Uhr beim Kino treffen?

Gut, um 20 Uhr beim Kino. Ich rufe noch Lisa an. Vielleicht kommt sie heute auch mit.

Ja, mach das. Eine gute Deutschstunde. Pass gut auf!

Ich freue mich auf heute Abend. Bis dann, Küsschen.

## 8) Bilde die Frage.

- |   |   |
|---|---|
| 1) <b>Was</b> ist das?                  | 11) <b>Wie gross</b> bist du?                           |
| 2) <b>Wer</b> ist das?                  | 12) <b>Warum</b> ist Stefan traurig?                    |
| 3) <b>Wohin</b> gehst du?               | 13) <b>Wem</b> hilfst du bei der Aufgabe?               |
| 4) <b>Woher</b> kommt ihr?              | 14) <b>(Für) wie lange</b> geht ihr in die Ferien?      |
| 5) <b>Welche Sprache</b> sprichst du?   | 15) <b>Welches Hemd</b> gefällt dir besser?             |
| 6) <b>Wo</b> wohnst du?                 | 16) <b>Wie</b> geht es dir/Ihnen? ( <b>Wie</b> geht's?) |
| 7) <b>Wann</b> beginnt der Deutschkurs? | 17) <b>Wann</b> hat Monika Geburtstag?                  |
| 8) <b>Wo</b> liegt das Handy?           | 18) <b>Wann</b> ist der Termin?                         |
| 9) <b>Wen</b> trifft ihr?               | 19) <b>Wie alt</b> ist sie?                             |
| 10) <b>Wie viel</b> kostet das Hemd?    | 20) <b>Wie oft</b> spielt er Gitarre?                   |

## 9) Hausarbeiten. Ordne zu. Schreib.

(von links nach rechts, von oben nach unten)

den Müll rausbringen: Ich bringe den Müll raus.

einkaufen: Ich kaufe ein.

Staub saugen: Ich sauge Staub.

den Boden feucht aufnehmen: Ich nehme den Boden feucht auf.

die Glühbirne auswechseln: Ich wechsele die Glühbirne aus.  
 etwas reparieren: Ich repariere etwas.  
 die Kleider bügeln: Ich bügeln die Kleider.  
 den Rasen mähen: Ich mähe den Rasen.  
 die Kleider waschen: Ich wasche die Kleider.  
 das Geschirr abwaschen: Ich wasche das Geschirr ab.  
 die Kleider aufhängen: Ich hänge die Kleider auf.  
 den Hund füttern: Ich füttere den Hund.  
 kochen: Ich koche.  
 das Haus, die Wohnung putzen: Ich putze das Haus. / Ich putze die Wohnung.  
 den Boden wischen: Ich wische den Boden.

**10) Ergänze die Artikel. Bilde die Pluralform und ordne in die Tabelle.**

**Singular**

das Land	der Schlüssel	<u>der</u> Laptop	<u>das</u> Kissen	<u>der</u> Tag	<u>die</u> Stadt
die Frage	<u>die</u> Übung	<u>der</u> Baum	<u>der</u> Bleistift	<u>das</u> Hemd	<u>das</u> Fenster
die Zahl	<u>die</u> Familie	<u>die</u> Tür	<u>das</u> Handy	<u>der</u> Fernseher	<u>das</u> Wort
<u>die</u> Frau	<u>die</u> Farbe	<u>das</u> Tablet	das Heft	<u>der</u> Mann	<u>der</u> Satz
das Sofa	<u>der</u> Schrank	<u>der</u> USB-Stick	<u>die</u> Schere	<u>der</u> Herd	<u>das</u> Buch

**Plural**

---	...s	...n	...e	...en	“...e / “...er
die Schlüssel	die Sofas	die Fragen	die Hefte	die Zahlen	die Länder
die Kissen	die Laptops	die Familien	die Tage	die Übungen	die Städte
die Fenster	die Handys	die Farben	die Bleistifte	die Hemden	die Bäume
die Fernseher	die Tablets	die Scheren	die Herde	die Türen	die Wörter
	die USB-Sticks			die Frauen	die Männer
					die Sätze
					die Schränke
					die Bücher

### 11) Hör zu. Was ist passiert? Kreuz an.

- a)  Marc wollte im Supermarkt einkaufen.
- b)  Er musste unbedingt frische Milch und Eier haben.
- c)  Der Supermarkt schliesst um 18.30 Uhr.
- d)  Marc konnte sein Portemonnaie nicht finden.
- e)  Er hat im Wohnzimmer, im Arbeitszimmer und im Bad gesucht.
- f)  Marc konnte nicht mehr klar denken.
- g)  Er durfte jetzt nicht die Nerven verlieren.
- h)  Er musste ruhig bleiben.
- i)  Marc wollte sich noch einmal konzentrieren.
- j)  Wo konnte sein Portemonnaie sein?

### 12) Ergänze: zur / zum / zu / bei der / beim / bei

Wie komme ich zum Spital?

Ich warte beim Restaurant auf dich.

Ich steige beim Stadtpark aus.

Kommen Sie bitte zum Polizeiposten.

Nach der Schule gehe ich zu Melanie.

Sie können das Paket bei der Post abholen.

Der Bus fährt zum Museum.

Beim Marktplatz gibt es heute ein Konzert.

Ich muss heute noch zur Bank gehen.

Halte bitte bei der nächsten Kreuzung an.

Die Party findet bei Stefan statt.

### 13) „mir“ oder „mich“? „dir“ oder „dich“? Setz ein.

1) Wann sehe ich dich wieder?

2) Ich möchte dir von meiner Weltreise erzählen.

3) Stefan hat mir gesagt, dass er heute nicht in die Schule kommt.

4) Der Lehrer hat mich gefragt, aber ich habe die Antwort nicht gewusst.

5) Du kannst mir glauben, du kennst mich schon seit 10 Jahren.

6) Ich rufe dich später an, ok?

7) Du kannst mich immer anrufen, wenn du eine Frage hast.

**14) Maskulin: „ihn“ oder „ihm“? Setz die Pronomen ein.**

1) Ich habe ihm den Witz erzählt, aber er hat nicht gelacht.

2) Stefan hat mich per E-Mail gefragt. Ich habe ihm schon geantwortet.

3) Marco hat mir die 20 Fr. gegeben. Ich habe ihn gestern getroffen.

4) Er wollte mir das Auto verkaufen. Ich habe ihm gesagt, dass ich nicht interessiert bin.

**15) Feminin: „sie“ oder „ihr“? Setz die Pronomen ein.**

1) Meine Mutter besucht mich am Wochenende. Ich werde ihr die Stadt zeigen.

2) Wo ist Klara? Hast du sie schon angerufen?

3) Sie hat mir eine E-Mail geschrieben. Ich muss ihr noch antworten.

4) Maria hat gesagt, sie kennt den Präsidenten. Glaubst du ihr?

**16) Plural / formell: „sie“ / „Sie“ oder „ihnen“ / „Ihnen“? Setz die Pronomen ein.**

1) Ich werde Martin und Udo den Schlüssel geben. Ich sehe sie am Samstag.

2) Suchen Sie das Kunstmuseum? Kein Problem, ich werde Ihnen den Weg zeigen.

3) Entschuldigen Sie, darf ich Sie etwas fragen?

4) Tom und Marc haben mich gefragt, ob ich auch mitkomme. Ich werde ihnen heute Abend Bescheid geben.

**17) Ordne zu. Was passt?**

1) die Haut – fühlen

7) die Augen – sehen

2) der Rücken – liegen

8) der Bauch – essen

3) die Ohren – hören

9) der Po – sitzen

4) der Mund – sprechen

10) die Nase – riechen

5) die Beine – gehen

11) das Herz – lieben

6) die Hand – schreiben

12) die Arme – tragen

### 18) Was passt? Ergänzt.

- a) vor zwei Tagen = vorgestern
- b) vor einem Tag = gestern
- c) in einem Tag = morgen
- d) in zwei Tagen = übermorgen
- e) vor zwei Wochen = vorletzte Woche
- f) vor einer Woche = letzte Woche
- g) in einer Woche = nächste Woche
- h) in zwei Wochen = übernächste Woche

### 19) Ergänzt.

- a) Vorgestern war Samstag.
- b) Gestern war Sonntag.
- c) Heute ist Montag.
- d) Morgen ist Dienstag.
- e) Übermorgen ist Mittwoch.
- f) Vorgestern war Dienstag.
- g) Gestern war Mittwoch.
- h) Heute ist Donnerstag.
- i) Morgen ist Freitag.
- j) Übermorgen ist Samstag.

### 20) Was ist richtig? Kreuz an.

- a) Ich fahre am Montag nach Biel.
- b) In einem Monat habe ich Ferien.
- c) Er wohnt seit einer Woche in Fribourg.
- d) Wir leben seit einem Jahr in der Schweiz.
- e) Ich helfe dir in einer Minute.
- f) Er ist vor zwei Jahren in die Schweiz gekommen.
- g) Mein Bus fährt in fünf Minuten ab.
- h) Im Winter ist es kalt.